



**Rescue:  
328 animals from  
a terrifying  
hell  
freed**

***Tierheim-  
führung für  
Senioren in  
Bückeburg***

## **Auslandstierschutz**

Ungarn: „Kampf dem klirrenden Winter“

## **Katzenparadies**

Unsere Katzenstation in  
Netzschau

## **Arthrose beim Pferd**

Ursachen, Symptome, Diag-  
nose & Behandlung



**Danke,  
dass Sie unsere  
Tierschutz-  
arbeit unter-  
stützen**

Dramatische Beschlagnahmung im August. Lesen Sie mehr auf Seite 4.

Illustration S. 3: iStock-980785946-Natle

## Warum ist Tierschutz so wichtig?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Tierschutz fängt bei jedem an. Jeder Mensch sollte aktiv dazu beitragen, dass Tiere ein artgerechtes und vernünftiges Leben führen können. Dieser Tierschutz sollte nicht nur in Deutschland stattfinden, sondern grenzenlos überall in der Welt. Auch der Überpopulation von Hunden und Katzen entgegenzuwirken, ist gelebter Tierschutz. Hier spielt die gesellschaftliche Aufklärung eine große Rolle. Obwohl der Tierschutz seit 2002 in das Grundgesetz aufgenommen ist, leiden jeden Tag unzählige Tiere. Medien, Petitionen und Aufklärungsarbeit vor Ort können auf soziale Missstände aufmerksam machen und somit einen großen Teil zu der so wichtigen Aufklärungsarbeit beitragen. Vor vierzig Jahren hat sich noch kaum jemand Gedanken um

Stachelhalsbänder oder Kettenhaltung gemacht. Doch mittlerweile beschäftigen sich viele Menschen mit dem Thema Tierschutz in Deutschland und prangern Missstände offen an.

Das Tierschutzgesetz regelt, dass Tieren kein unnötiges Leid zugefügt werden darf. Trotzdem werden viele Tiere unter sehr schlechten Bedingungen gehalten. Tierschutz sorgt dafür, dass Tiere ohne Leid, Schmerzen und Schäden leben können. Es gibt Tierhalter, die nicht darauf achten, dass ihre Tiere gesund sind oder deren Bedürfnisse erfüllt werden. Auch das immer häufigere Auftreten von Animal Hoarding (Tiersammelsucht) ist ein dramatisches Beispiel dafür, wie Tierbedürfnisse missachtet werden.

Ohne den Tierschutz und die Arbeit der zahlreichen Tierschutzvereine würden viele Tiere im Stillen weiter leiden. Jeder Einzelne in unserer Gesellschaft muss sich aktiv mit dem Thema Tierschutz auseinandersetzen. Weil das sehr selten passiert, gibt es uns, die TIERSCHUTZ-LIGA STIFTUNG TIER UND NATUR und durch Ihre Unterstützung sind wir in der Lage, die Missstände zu beseitigen und Leid zu verhindern. Dafür danken wir Ihnen sehr.

Ihre

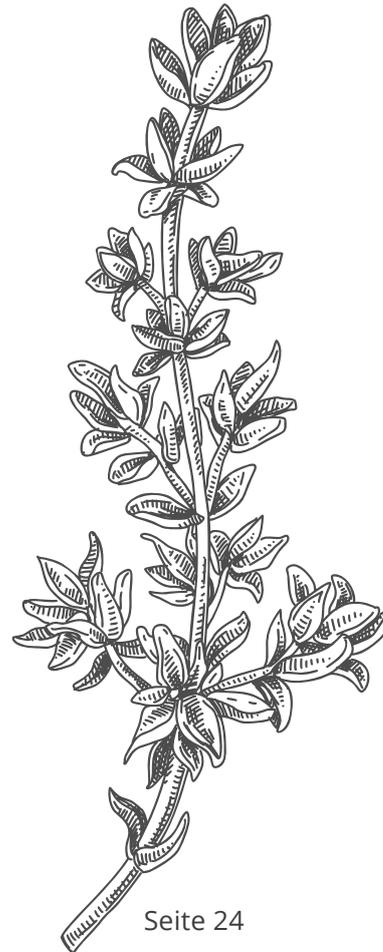
  
Angela Ortmann, Chefredakteurin

... und das komplette Team der TIERSCHUTZLIGA

# Inhalt

## UNSERE TIERHEIME

Große Beschlagnehmung TIERSCHUTZLIGA-Dorf	04
Tierheimführung für Senioren Tierheim Bückeberg	06
Ein Paradies für Katzen Katzenstation Netzschkau	08
Schrecklicher Dachbodenfund Katzenstation Thüringen	10
Yoda - Zuhause gesucht Tierheim Wollaberg	11
Ein Ort in Bayern für Tiere in Not Tierparadies Breitenberg	12
Zuhause gesucht Tiere aus Unterheinsdorf und Wollaberg	14
„Kampf dem klirrenden Winter“ Auslandstierschutz in Ungarn	16



Seite 24



Seite 22

Gerne können Sie uns einen Leserbrief oder ein Feedback zur Tierrundschau senden. Unsere Anschrift finden Sie auf Seite 34. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: [info@tierschutzliga.de](mailto:info@tierschutzliga.de)

<b>NOTFELLCHEN-FONDS</b> Sofort-Hilfe für Fellchen in Not	<b>18</b>
--	-----------

<b>RATGEBER</b> Arthrose beim Pferd Ursachen, Symptome, Diagnose & Behandlung	<b>22</b>
---	-----------

Kräuter für Hunde und Katzen Eine Bereicherung fürs Leben	<b>24</b>
--	-----------

Genügsamer Graubart Wenn ein Hund in die Jahre kommt	<b>26</b>
---	-----------

<b>BOTSCHAFTEN</b> Opi Rundi, Mable & Bobo	<b>27</b>
---	-----------

<b>PATENSCHAFTEN</b> Sabine Wegert stellt sich vor	<b>28</b>
---	-----------

<b>4KIDS</b> Spaß für junge Tierschützer	<b>32</b>
---	-----------



## Große Beschlagnahmung

### 382 Tiere aus einer schrecklichen Hölle gerettet

Wir können uns noch gut daran erinnern, wie wir Bossi am 13. November 2014 aus einer dunklen Lagerhalle befreit haben. Dort hatte er 10 Jahre lang eingesperrt gehaust, auf blankem Beton. Auch wissen wir noch sehr gut, wie dieser große, schwarze Hund auf uns zu gerannt kam, und wir nicht wussten, ob nun unser letztes Stündlein geschlagen hat. Doch Bossi freute sich. Er freute sich, zu leben – überlebt zu haben, trotz der jahrelangen Hölle. Fast verhungert, verwahrlost und körperlich sowie seelisch stark geschwächt, kam er zu uns ins TIERSCHUTZLIGA-Dorf. Auch unser Cliff stammte aus dieser schrecklichen Haltung. Gegenüber dem Besitzer wurde ein Tierhalte- und Betreuungsverbot ausgesprochen. Doch der Mann war, wie so häufig, nicht einsichtig. Deshalb kam es jetzt, sieben Jahre später, zu einem erneuten Einsatz

von uns, zusammen mit dem Veterinäramt. Sieben Jahre sind eine lange Zeit – in der er wieder Tiere angesammelt hat: ganze 382! Er hat eine weitere Hölle geschaffen.

Aber der Reihe nach. Wir fuhren los und erwarteten eine wahre Katastrophe. So schrecklich war die Situation dann tatsächlich: Der Mann hat die Tiere in zwei Lagerhallen gehalten, teils in völliger Dunkelheit. Manche waren einzeln in winzige Boxen gesperrt; Tauben und Hühner in alten Kaninchenställen auf nicht einmal einem halben Quadratmeter. In den Boxen war kein Futter, größtenteils kein Wasser, nur Kot. Die meisten Tiere waren, bis auf die Hunde, stark abgemagert und vor allem voller Parasiten, Milben, Flöhe, Würmer und Einzeller. Vereinzelt lagen tote Tiere herum. Von den Lebenden ging es dem armen Waschbär am

schlimmsten. Sicherlich hatte ihn der Mann illegal eingefangen und zusammen mit anderen Bären in einen kleinen, massiven Gitterkäfig gesperrt. Zwei der Bären waren in dem Käfig bereits verhungert. Der noch Lebende vegetierte auf den verwesenen, teilweise mumifizierten Leichen und Fäkalien der verstorbenen Tiere. Im Käfig stand nur ein kleines Schüsselchen mit schmutzigem Wasser. Erst mit einem Schraubendreher gelang es uns mühsam, den Käfig zu öffnen, um den Kleinen zu befreien. So etwas haben wir noch nicht erlebt, eine solche Grausamkeit. Er war bis auf die Knochen abgemagert und musste leider erlöst werden. Wie auch sechs Hühner, weil sie nicht mehr stehen oder laufen konnten. Es war einfach schrecklich.

Und die Hunde hausten zwischen dem ganzen Unrat, Kot, Schimmel

sowie den Metallgegenständen unter einem Auto in der Halle. Die Mutterhündin hatte sich dort mit ihren Welpen verkrochen. Nur mühsam konnten wir die etwa acht Wochen alten Schäferhund-Mischlingswelpen unter dem Auto bergen. Alle waren hochgradig ängstlich und verstört – haben sie doch noch nie den Himmel gesehen oder Gras unter den Pfoten gespürt.

Insgesamt 282 Tiere haben wir an diesem Tag zu uns ins TIERSCHUTZLIGA-Dorf mitgenommen. Die übrigen rund 100 Tiere (u.a. 3 große Schweine) gingen an einen Landwirt, der sich bereit erklärt hatte, kurzfristig auszuhelfen.

Am Abend hatten wir im Tierheim:

- 179 Hühner
- 14 Hühnerküken
- 28 Gänse/Gössel
- 1 Ente
- 2 Puten
- 43 Tauben
- 5 Kaninchen
- 9 Hunde
- 1 Waschbär

Alle Tiere wurden sofort zur Vermittlung freigegeben, da der Halter bereits seit vielen Jahren das Tierhalte- und Betreuungsverbot hat. Glücklicherweise konnten wir inzwischen – bis auf 8 erwachsene Hühner – die 14 Küken, 43 Tauben, 5 Kaninchen und die 9 Hunde sowie das Geflügel an uns gut bekannte

Tierfreunde und unsere angeschlossenen Tierheime der TIERSCHUTZLIGA abgeben. Denn eine so große Anzahl an Geflügel können wir hier im Dorf nicht auf Dauer beherbergen.

Weil die bei uns verbliebenen Tiere in unser Eigentum übergegangen sind, müssen wir nun für ihre medizinische Versorgung und ihre Fütterung bis zur Vermittlung aufkommen. Bitte helfen Sie uns dabei, dass all diese gequälten Tiere gesund und glücklich werden können.

Schon mit 5, 10, oder gar 25 Euro ist ihnen sehr geholfen.

Vielen Dank!



## Ausbildungsstart

### Unsere neuen Azubis im TIERSCHUTZLIGA-Dorf

Wir bilden aus: Wer gute Mitarbeiter will, muss auch etwas dafür tun. Seit vielen Jahren bilden wir jährlich Berufsanfänger aus. Die meisten bleiben uns erfreulicherweise erhalten und verstärken unser Team. Hierbei ist uns eine individuelle Förderung der Mitarbeiter besonders wichtig. Wir sind stolz, dass unsere Auszubildenden in der Regel Ihre Prüfung mit der Note "gut" oder "sehr gut" bestehen.



Stella Fritzsche – 17 Jahre



Geena Marie Handreg – 19 Jahre



Felix Meyer – 23 Jahre

## Tierheimführung für Senioren Hinter die Kulissen geschnuppert

Am 11. August haben wir zum ersten, aber sicherlich nicht zum letzten Mal Senioren zu einer Führung in das Tierheim Bückeburg eingeladen. Begleitet wurden sie von Sabrina Koyro, Leiterin der Einrichtung „Treffpunkt für die 2. Lebenshälfte A.R.A.“ in Hameln und einer weiteren Mitarbeiterin. Die Idee für die Führung stammte von Sabrina Koyro, die selbst einige Tiere aus dem Tierschutz bei sich aufgenommen hat. Tierheimleiterin Tanja Tiedtke war sofort damit einverstanden und kurzerhand wurde ein Treffen arrangiert. Zunächst verliefen die Führungen getrennt. Eine Hälfte erkundete die Katzenräume und konnte dort ausgiebig mit den Katzen kuscheln und spielen. Währenddessen beantwortete unsere Mitarbeiterin Jacqueline Scholz sämtliche Fragen rund um die Samtpfoten. Die andere Hälfte lernte derweil bei einem gemeinsamen Spaziergang einige unserer Hunde kennen und erfuhr von unserer Mitarbeiterin Melina Alsdorf alles Wissenswerte rund um den Tierheimalltag. Bei einer anschließenden Pause mit Kaffee und Kuchen beantworteten Melina und Jacqueline viele weitere Fragen. Auf Wunsch der Teilnehmenden erklärten sie, wie man die TIERSCHUTZLIGA unterstützen kann - zum Beispiel mit Sach- und



Geldspenden, Patenschaften oder ehrenamtlicher Mitarbeit. Schließlich machten sich die Senioren bei einer gemeinsamen Führung noch ein vollständiges Bild davon, wie die Hunde, Katzen, Kaninchen, Nymphensittiche und Hühner bei uns untergebracht sind. Viele der Gäste hatten früher eigene Tiere – sie erzählten von ihnen und genossen die Zeit mit unseren Vierbeinern sichtlich. Dann folgte eine große Überraschung: Die Gruppe überreichte uns mehrere Kisten voller Hunde- und Katzenfutter, Leckerlis, Heu für die Kaninchen und



eine große Kuscheltonne für unsere Katzen. Wir haben uns riesig darüber gefreut und möchten an dieser Stelle noch einmal DANKE sagen.

Laut Sabrina Koyro war die Nachfrage nach dieser Führung unter den Senioren sehr groß – aus organisatorischen Gründen konnten jedoch nur 10 Personen auf einmal teilnehmen. Deshalb gehen wir davon aus, dass es in Zukunft sicherlich noch einmal zu einer solchen Veranstaltung kommen wird. Wir würden uns jedenfalls freuen.



## Neue Auszubildende Gina Gerfen ergänzt das Team im Tierheim Bückeburg

Gina Gerfen ist zwanzig Jahre jung und hat nach ihrem Realschulabschluss zunächst einen Lehrgang im ernährungswissenschaftlichen Bereich absolviert. Allerdings waren Tiere immer schon ihre große Leidenschaft. Sie liebt es, von ihnen umgeben zu sein und hat selbst auch mehrere Katzen in der Familie. Um sicher zu gehen, dass der Beruf der Tierpflegerin der richtige für sie ist, hat sie mehrere Praktika in verschiedenen Tierheimen absolviert und im Tierheim Lübbecke als Ehrenamtliche gearbeitet. Die Arbeit mit den Tieren an all diesen Stationen hat ihr sehr viel Spaß bereitet. So wuchs der Wunsch, mehr über das Verhalten und die Sprache von Hunden, Katzen und anderen Tieren zu erfahren und schnell stand der Entschluss fest, sich für eine Ausbildung zur Tierpflegerin im Tierheim Bückeburg zu bewerben. Gina arbeitete noch eine Woche zur Probe bei uns und seit dem 1. August ist sie nun Mitglied unseres Teams. Wir heißen Gina herzlich willkommen und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg bei ihrer Ausbildung.

# Zuhause gesucht

Chico, Sam und weitere 36 Bückeburger Tiere suchen ein neues Heim



## Chico

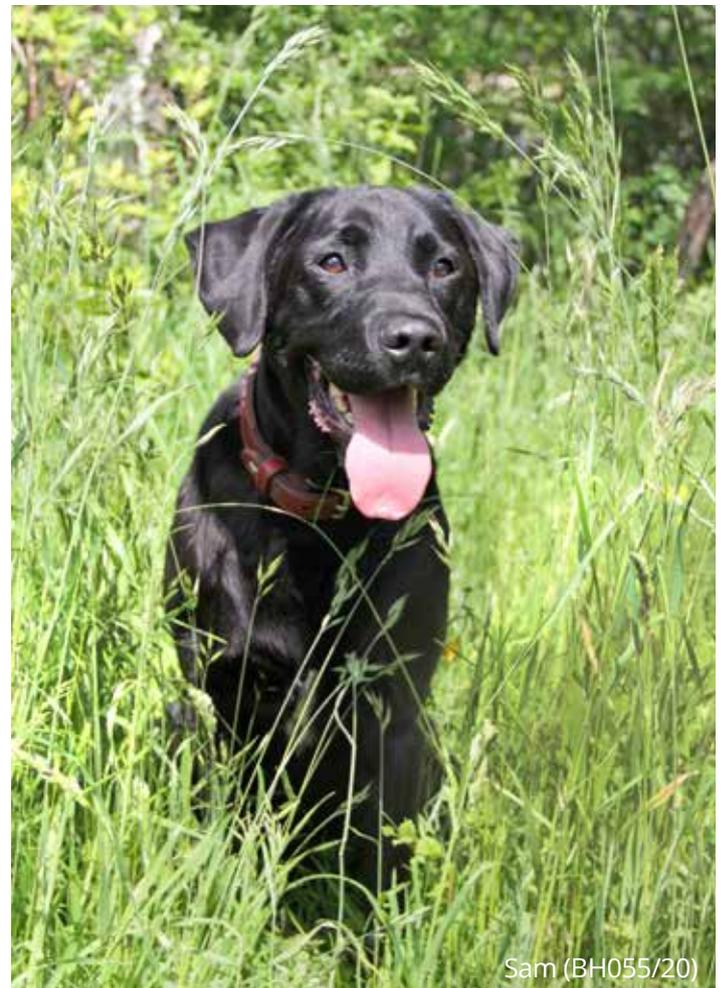
### FIVerling sucht ruhiges Zuhause

Chico haben wir von einem befreundeten Tierheim übernommen. Der 8-jährige Prachtbursche mit einem dicken Katerkopf braucht einen kleinen Moment zum Auftauen – dann ist er sehr verschmust. Allerdings gibt es manchmal Dinge, die ihn etwas irritieren. Dann faucht er aus dem Übersprung heraus, hält aber meist gleich schon wieder seinen Kopf zum Weiterkralen hin. Chico ist ein ehemaliger Straßenkater, der vielleicht mal ein Zuhause hatte. Er ist nicht unverträglich, hat aber gerne seine Ruhe. Eine Senioren-WG könnte ihm sicherlich gefallen. Aufgrund seines Straßenlebens und jahrelanger unverhinderter Vermehrung hat er sich mit FIV angesteckt, benötigt aber unbedingt einen gesicherten Freigang. Ebenfalls aus seiner Vergangenheit stammt eine alte Hornhautverletzung am linken Auge. Diese ist verheilt, nur ab und an trânt das Auge etwas. Im hinteren Bereich hat er sich etwas kahl geleck. Eine Untersuchung ergab, dass dieses Verhalten wohl psychisch bedingt ist. Daher suchen wir für den kastrierten Chico ein ruhiges Zuhause, in dem er ankommen darf und die gewünschte Aufmerksamkeit erhält.

## Sam

### Sportlicher Labrador sucht Menschen mit Durchsetzungsvermögen

Sam kam zu uns ins Tierheim, nachdem er sein neues Frauchen attackiert hatte. Er war sehr auf ihren Mann geprägt und akzeptierte nur dessen konsequente Führung. Der 7-jährige Sam ist ein grundsätzlich freundlicher und aufgeschlossener Hund. Allerdings testet er schnell seine Grenzen aus und braucht daher eine sehr entschlossene, souveräne Führung durch seinen Besitzer. Er ist extrem verspielt und liebt Wasser. Sam ist kein Hund, der gerne ständig geknuddelt und betüdelt wird; er möchte ernst genommen und entsprechend behandelt werden. Für eine Familie mit Kindern ist er auf keinen Fall geeignet. Für Sam suchen wir hunderfahrene Menschen mit Durchsetzungsvermögen, die einen sportlichen, aktiven Begleithund suchen – die ihm aber auch ganz klar Grenzen setzen und ihm nicht alles durchgehen lassen. Sam fährt gerne im Auto mit, kennt die Grundkommandos und ist gehorsam. Angeleint neigt er dazu, andere Hunde anzupöbeln. Grundsätzlich ist er aber gut mit anderen Hunden verträglich. Sam lebte bisher als Wohnungs- und Stadthund und hat keinerlei Umweltängste. Er ist dazu bereit, mit seinem Herrchen durch dick und dünn zu gehen, sobald die Fronten geklärt sind.





## Katzenstation Netzschkau

### Ein Paradies für Katzen

Die Katzenstation Netzschkau ist eins unserer Tierheime in Sachsen, in der Nähe von Zwickau. Sie ist ein Gnadenhof für scheue, alte, kranke und wild aufgewachsene Katzen, denen es in einem normalen Tierheimbetrieb nicht gut gehen würde. Bei der Katzenstation handelt es sich um ein außergewöhnliches Tierheim: Rund 150 Katzen leben in einer alten Jugendstil-Villa mit großem Park. Zu diesem Anwesen sind wir gekommen wie die Jungfrau zum Kind. Und zwar so: Im Jahr 1994 meldete sich bei uns eine

Tierfreundin, die uns zunächst um Hilfe bei der Betreuung ihrer Katzen bat. Sie war nach der Wende aus Rosenheim in ihr Elternhaus nach Netzschkau zurückgezogen und betreute dort rund 50 Katzen. Sie war damals arbeitslos und so ging ihr schnell das Geld aus. In dieser Situation kam sie auf uns zu. Schließlich ist es unsere Aufgabe, Tieren zu helfen – und so haben wir kurzerhand ihre Katzen behandeln, kastrieren und impfen lassen. Eines Tages erklärte die Tierfreundin, sie fühle sich nicht gesund; und wer

weiß, vielleicht gehe es bald mit ihr zu Ende. Sie wollte uns ihr Anwesen schenken, wenn wir uns verpflichteten, für die dort lebenden Tiere zu sorgen. So haben wir beim Notar den Vertrag unterzeichnet. Glücklicherweise ging es der Dame recht bald doch wieder besser. Und dann kam sie in ihrem 61. Lebensjahr noch zu etwas Geld und ist nach Paraguay ausgewandert. Zehn ihrer Lieblingkatzen hat sie dort hin mitgenommen. Und wir erfüllen mit der Katzenstation Netzschkau weiterhin ihren Wunsch.



Derzeit beherbergen wir in Netzschkau rund 150 Katzen. In dem großen Haus im Vogtland und auf dem riesigen, ausbruchssicher eingezäunten Grundstück – insgesamt über 200 m<sup>2</sup> Gebäudefläche und rund 4.000 m<sup>2</sup> Garten – können sich die Katzen vollkommen frei bewegen. Es macht Spaß, durch die Katzenstation Netzschkau zu schlendern und zu sehen, wie entspannt die Samtpfoten dort leben. Katzen, die sonst bei der Annäherung von fremden Menschen in Panik davonlaufen würden.



*Für jede  
Katze suchen  
wir einen  
Futterpaten*





## Schrecklicher Dachboden-Fund

**Kitten Müsli hat überlebt – doch eine Augenamputation war unvermeidbar**

Müsli erblickte das Licht der Welt auf dem Dachboden eines alten Hauses. Dort hatten zwei Mutterkatzen insgesamt acht Kitten geboren. Wie die Mütter dorthin gelangt sind, konnten sich die Hausbewohner nicht erklären. Doch es waren nicht die ersten, die diesen Ort ausgesucht, dort allerdings ganz offensichtlich nicht überlebt hatten – von diesen Schicksalen erzählten einige Katzenleichen. Die acht von uns geretteten Tiere waren stark abgemagert, die Katzenbabys hatten

zudem verklebte Augen und litten an Katzenschnupfen. Schon bald wären auch sie verstorben. Seit Mai kämpfen wir nun um die Kleinen, pöppeln sie auf und versorgen sie medizinisch. Denn Herpes, Katzenschnupfen, Hautpilz und Parasiten machen ihnen weiterhin das Leben schwer. Ein einziges Auf und Ab. Bei allen sind die Augen nach wie vor schlimm erkrankt. Und wir wissen nicht, ob doch noch einige der Kitten ihre Augen verlieren werden. Für Müsli, unser Sorgenkind, ist die Befürchtung

bereits wahr geworden. Ihr linkes Auge musste amputiert werden. Die OP hat 400 Euro gekostet. Da wir unsere Tierschutzarbeit fast ausschließlich aus Spenden finanzieren, sind wir auf die Unterstützung durch tierliebende Menschen wie Sie angewiesen. Möchten Sie uns dabei helfen, die OP und die weitere Versorgung der lieben Müsli und der anderen Kitten zu finanzieren? Jede Spende zählt. Schon 5, 10, oder 20 Euro helfen sehr.

Vielen Dank!

## Zuhause gesucht

### Yoda - Sensibles Riesenbaby

Yoda und sein Bruder Luke kamen im August 2019 nach einem Beißvorfall zu uns ins Tierheim. Was passiert war, wissen wir nicht genau. Fest steht, dass die beiden Brüder nur so vor Kraft strotzten und wohl die Hormone mit ihnen durchgegangen sind. Eine solide Erziehung und Sozialisierung haben die beiden nie gelernt. Sie waren beim Vorbesitzer Kinder-Ersatz und hatten sehr viele Freiräume, das musste irgendwann einfach schief gehen. Bei uns leben die beiden getrennt voneinander und zeigen sich im alltäglichen Umgang völlig unproblematisch.

Yoda ist ein sehr sensibles Riesenbaby, das distanzlos im Umgang mit seinen Bezugspersonen ist. Fremden Menschen gegenüber zeigt er sich anfangs vorsichtig, besonders fremde Männer meidet er anfänglich. Hat er Vertrauen aufgebaut, sucht er den Körperkontakt und braucht die Nähe zu einer souveränen Führungsperson. Yoda ist inzwischen absolut gehorsam und befolgt die gängigen Grundkommandos zuverlässig. Er braucht in Zukunft dennoch eine konsequente, aber liebevolle Führung. Andere Hunde sind so gar nicht sein Ding. Hündinnen gehen

einigermaßen, aber andere Rüden akzeptiert er gar nicht.

Wir wünschen uns für Yoda ein wirklich hundeerfahrenes neues Zuhause, am besten als Einzelhund, mit großem, eingezäuntem Grundstück, auf dem er sich auch mal so richtig austoben kann. Frauen findet er fast immer schnell gut, bei Männern dauert es etwas bis Yoda auftaut, Kinder allerdings mag er überhaupt nicht. Yodas zukünftige Menschen müssen etwas Zeit mitbringen und ihn erst einige

Male bei uns im Tierheim besuchen und mit ihm Gassi gehen, damit er sich an sie gewöhnen kann. Yoda wird geimpft und gechippt abgegeben. Seine Schutzgebühr beträgt 250,-€. Eine Vermittlung erfolgt nur nach positiver Vorkontrolle.

#### Yoda

Rasse: Doggen-Mix

Farbe: grau mit weißen Abzeichen

Geschlecht: männlich / kastriert

Geboren: 07/2018



Yoda (WH112/19)



## Tierliebe

### Von Kindesbeinen an

Im Juli besuchten uns kleine Vertreter des Kindergartens Neureichenau. Die Froschgruppe befasste sich gerade intensiv mit dem Thema „Hund“. In diesem Zusammenhang sammelten die Kinder Geld- und Futterspenden für unser Tierheim in Wollaberg. Am 28.07. wurden uns die Spenden von vier Froschgruppenkindern und zwei Betreuerinnen überreicht. Wir freuen uns sehr über so viel Engagement und Tierliebe. Ein herzliches Dankeschön an die liebe Froschgruppe!

## Zuhause gefunden

Ein Esel und zwei Ponys sind glücklich vermittelt



Eselchen

### Eselchen

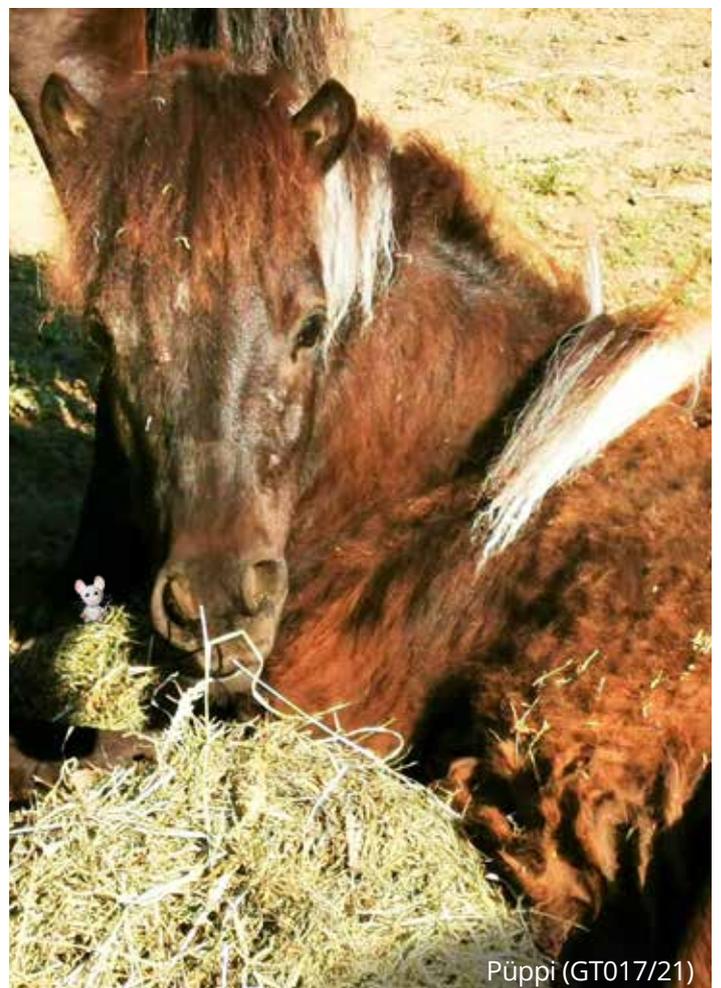
Unser Eselchen stammte aus nicht so guter Haltung. Er ist ein 12-jähriger Wallach, 105 cm klein und hat bisher nicht viel von der Welt kennengelernt. Führen lässt er sich nur mit viel Geduld und gutem Zureden. Was aber nicht heißt, dass er es nicht mehr lernen wird. Wir suchten für diesen Grauesel ein Zuhause mit mindestens einem Artgenossen. Bei uns stand er in einer gemischten Stuten-Wallach-Pony-Herde, in der er sich lieb und artig verhielt und mit allen gut auskam. Lange hatten wir für Eselchen ein Heim gesucht und nun haben wir es gefunden. Anfang September zog er dann in einen geräumigen Offenstall mit kontrolliertem Weidegang. Mit seinen neuen Artgenossen versteht er sich sehr gut.



Lilly (GT013/21)

### Püppi und Lilly

Hurra! Unsere beiden Ponystuten Püppi und Lilly haben es geschafft: Sie sind bereits in ihr neues Zuhause umgezogen und bereiten den neuen Möhrchengebern viel Spaß und Freude!



Püppi (GT017/21)

# Zuhause gesucht

## Schaftrupp sucht schlachtfreies Heim mit viel Liebe

Unser 4-er-Gespann Rosa, Wolke, Bebbe und Flocke ist dem Schächter von der Schippe gesprungen und will nur noch eins: ein friedliches, langes und glückliches Leben mit viel Auslauf und Liebe! Rosa und Wolke sind Mutterauen, die etwa 2018 geboren wurden. Der kastrierte Schafbock Bebbe wurde im August 2020 geboren; ebenso die Jung-Aue Flocke. Bei uns leben die Schafe in einer Art Offenstall und können je nach Lust und Laune hinein oder hinaus laufen. Leider sind sie nie handzahn geworden; aber sie lieben Kraftfutter und Obst und lassen sich damit gerne bestechen. Eine Abgabe der Tiere erfolgt nach einer vorherigen Besichtigung des Platzes. Zudem muss der neue Halter eine Betriebsnummer besitzen!



Flocke (GT04/21)



Wolke (GT01/21)



Rosa (GT03/21)



Bebbe (GT02/21)

## Sachspenden gesucht

Aktuell suchen wir wieder Halfter, Führstricke und Fliegenmasken. Alles in den Größen Minishetty bis COB. Wer so etwas erübrigen kann: Wir würden uns sehr darüber freuen!



Biborka (UH059/21)

## Biborka

**Bracken-Mix, geb. 01/2021**  
**Tierheim Unterheinsdorf**

### **Verspielte Junghündin Biborka**

Biborka ist ein erst wenige Monate alter Brackemischling und stammt aus unserem Partnertierheim in Ungarn. Sie ist eine fröhliche, verspielte Junghündin; genau wie ihre Schwestern Bessz und Brenda. Allerdings komplett ohne Erziehung. Sie muss noch alles lernen. Biborka ist ein Jagdhundmischling und man muss sich darüber bewusst sein, dass man sie – höchst wahrscheinlich – nie ohne Leine wird laufen lassen können. Denn der Jagdtrieb ist bei Bracken stark ausgeprägt. Ansonsten ist sie eine sehr liebe und anhängliche Hündin, die sich hier gut mit anderen Hunden versteht. Katzen und Kleintiere müssen aufgrund ihrer Rasse erst vorsichtig getestet werden.



Brenda (WH213/21)



Bessz (UH060/21)

## Bessz

**Bracken-Mix, geb. 01/2021**  
**Tierheim Unterheinsdorf**

### **Bessz ist lieb und anhänglich**

Die Junghündin Bessz kam mit ihren Schwestern Biborka und Brenda aus unserem Partnertierheim in Ungarn zu uns. Sie ist fröhlich und verspielt, doch hat auch sie, genau wie ihre Schwestern, keine Erziehung genossen und muss noch alles lernen. Bessz wird man aufgrund der Jagdhund-Mischung wohl nie ohne Leine laufen lassen können, weil bei Bracken der Jagdtrieb so stark ausgeprägt ist. Von ihrem Jagdhund-Temperament abgesehen, ist sie sehr lieb und anhänglich und versteht sich gut mit anderen Hunden. Katzen und Kleintiere müssen aufgrund ihrer Rasse vorsichtig getestet werden.

## Brenda

**Bracken-Mix, geb. 01/2021**  
**Tierheim Wollaberg**

### **Brenda versteht sich gut mit anderen Hunden**

Brenda ist neben ihren Schwestern Bessz und Biborka die dritte aus dem Trio, das wir aus unserem Partnertierheim in Ungarn übernommen haben. Auch sie ist eine fröhliche, verspielte – doch ebenfalls noch nicht erzogene Junghündin. Sie teilt das Schicksal mit ihren Schwestern, dass sie aufgrund ihrer Gene höchstwahrscheinlich ein Leinenhund bleiben wird, weil der Jagdtrieb bei Bracken so stark ausgeprägt ist. Davon abgesehen ist auch sie sehr lieb und anhänglich und versteht sich hier sehr gut mit anderen Hunden. Ob das allerdings auch für Katzen und Kleintiere gilt, muss aufgrund ihrer Rasse erst einmal vorsichtig ausprobiert werden.



Whity (UK057/21)

## Whity

**Angora-Mix-Kater, geb. 2018  
Tierheim Unterheinsdorf**

### **Kater Whity: taub, sehr verschmust und anhänglich**

Whity tauchte eines Tages in einer Gartenanlage auf und fraß sich überall durch. Er war abgemagert, total verfilzt und voller Parasiten. Niemand vermisste den schönen dreijährigen Kerl. Er hatte kein Vertrauen zu Menschen und konnte nur mit einer Lebendfalle gefangen werden. Bei uns vor Ort stellte sich heraus, dass er ein kastrierter, total verschmuster Kerl ist. Wir haben ihn geschoren, gegen Parasiten behandelt und nun ist er ein wunderschöner Angoramix-Katermann. Leider stellte sich schnell heraus, dass Whity taub ist. Er kommt aber damit sehr gut klar. Aufgrund seiner Taubheit sollte er eine Wohnungskatze bleiben, gerne mit gesichertem Balkon oder Gehege.



Lilly (UH53/21)



Lucky (UH 22/21)

## Lucky

**Edelziegenbock, geb. 24.03.2021  
Tierheim Unterheinsdorf**

### **Ziegenbock Lucky sucht eine Herde**

Luckys Mama kam durch eine Beschlagnehmung zu uns. Sie war bei ihrer Ankunft schon gedeckt und Lucky wurde hier im Tierheim geboren. Er ist zutraulich, aber frech und ohne Respekt dem Menschen gegenüber. Lucky ist kastriert und kennt den Umgang mit anderen Ziegen und Schafen. Auch Hunde sind ihm nicht fremd. Er wird nur zu anderen Ziegen vermittelt, nicht in eine Einzelhaltung. Er kennt Stromzaun/Netz/Litze. Lucky wird mal recht groß, denn seine Mutter ist eine Bunte Deutsche Edelziege und der Papa ein Weißer Edelziegenbock. Natürlich soll Lucky in ein schlachtfreies Zuhause zu Menschen ziehen, die Erfahrungen mit Ziegen haben. Er ist frisch entwurmt und erhält bei Abgabe noch Ohrmarken.

## Lilly

**Brit. Kurzhaar, geb. 2011  
Tierheim Unterheinsdorf**

### **Die unglückliche Lilly sucht einen Einzelplatz**

Schweren Herzens wurde sie bei uns abgegeben, da ihre Besitzerin sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um sie kümmern konnte. Anfangs fand die zehnjährige Lilly uns und die Gesamtsituation total doof. Inzwischen hat sie sich aber beruhigt und kommt schon langsam zum Schmusen vor. Lilly mag andere Katzen überhaupt nicht und ist hier sehr unglücklich. Sie braucht dringend einen Einzelplatz in einem ruhigen Haushalt ohne andere Tiere.

*Jeder  
kann den LKW  
füllen...*



**Unter dem Motto:  
„Kampf dem klirrenden Winter“  
schicken wir wieder einen LKW voll  
Futter nach Ungarn, um das Leid  
der zahllosen Straßentiere ein wenig  
zu lindern. Machen Sie mit!**

Weil Sie uns so toll unterstützt haben, ist im vergangenen Jahr unser Projekt „Kampf dem klirrenden Winter - Futter für ungarische Straßentiere“ ein wunderbarer Erfolg geworden. Der nächste Winter steht vor der Tür – und wir möchten diesen Erfolg wiederholen. Viele verstehen das Engagement für den Auslandstierschutz nicht. Denn schließlich würden doch auch so viele Tiere in Deutschland Hilfe benötigen. Wer allerdings das unvorstellbare Leid der Tiere in südlichen und osteuropäischen Ländern mit eigenen Augen gesehen hat, weiß es: Auslandstierschutz ist unbedingt notwendig. Denn das Leid der Straßentiere dort ist gerade im Winter sehr groß. Ihr Hunger kann nur durch die Hilfe von mitfühlenden Menschen gestillt werden. Doch davon gibt es in Ungarn nur wenige. Oder denen, die helfen möchten, fehlt das Geld dafür. Wir, die TIERSCHUTZLIGA, engagieren uns deshalb intensiv für den Auslandstierschutz. Wir schauen genau hin und investieren in ausgewählte ausländische Tierschutzvereine. Mit unserer finanziellen Unterstützung werden Kastrationen und medizinische Behandlungen durchgeführt, Futter bereitgestellt und sogar Bauprojekte zur Verbesserung der Lebenssituation von Tieren im Ausland ermöglicht. Mit dem neu aufgelegten Projekt „Kampf dem klirrenden Winter“ helfen wir nun wieder unserer Partnerorganisation in Ungarn, der Rettungsstation Békéscsaba. Geleitet wird diese Station von Tundi Kiszely Zoltanne, sie war uns bereits im vergangenen Jahr eine große Hilfe.

**Mit Hilfe vor Ort den Hunger beenden**

In Békéscsaba leben über 100 von der Straße gerettete Hunde und dutzende Katzen. Auch um die Straßentiere, die nicht von der Station aufgenommen werden können, kümmern sich Tundi und ihr Team bei Wind und Wetter. Sie füttern sie, sorgen für medizinische Behandlung und vor allem: Sie lassen die Tiere kastrieren und versuchen dann ein Heim für sie zu finden. Unsere ungarischen Kollegen haben ein riesiges Herz für die Tiere vor Ort und werden erneut unser Projekt begleiten.

**Jeder kann helfen: 1 Euro spenden = 1 Dose Futter**

Mit der Aktion retten wir die Straßentiere von Békéscsaba und entsenden dafür einen LKW voller Nahrung. Wir möchten den Lastwagen mit 30.000 Dosen und Tüten voller Futter beladen – und Sie können wieder dabei sein. Jeder Euro, den Sie spenden, entspricht einer Dose Futter. Bitte helfen Sie mit und retten so ein ungarisches Straßentier vor Hunger und Kälte.

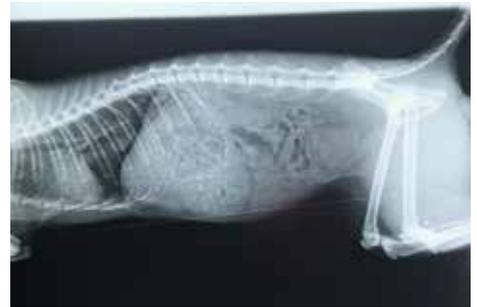
**Auslands-Fonds – Tierschutz kennt keine Grenzen**

Für unsere Projekte haben wir den Auslands-Fonds angelegt. Die Mittel dieses Fonds kommen direkt und ausschließlich den hilfebedürftigen ausländischen Tieren zugute. Machen Sie mit! Und verbessern Sie so ein kleines bisschen die Welt!

**[tierschutzliga.de/LKWUngarn](https://tierschutzliga.de/LKWUngarn)**



Puschel



Jede Spende in den Notfellchen-Fonds rettet unmittelbar ein verletztes oder krankes Tier.



Finchen

# Unser Notfallchen-Fonds

## Sofort-Hilfe für Fellchen in Not

Diesen Fonds haben wir eingerichtet, um bei akuten Notfallsituationen sofort handeln zu können. Denn wenn ein verletztes Tier in eins unserer elf TIERSCHUTZLIGA-Tierheime kommt, müssen wir sofort aktiv werden. Ein Spendenaufruf würde zu viel Zeit beanspruchen – doch die Behandlung zu verzögern, ist Tierquälerei! Mit dem Notfallchen-Fonds können wir daher Hunden, Katzen, Ponys und Kleintieren in Not das Leben retten. Unsere Paten sorgen dafür, dass dieser Fonds immer ausreichend ausgestattet ist, damit viele Fellchen in Not unsere sofortige Hilfe erhalten können. Unterstützen doch auch Sie diese Tiere. Sie können wählen zwischen einer regelmäßigen monatlichen oder einer einmaligen Spende. Ihre Unterstützung wird wirklich dringend benötigt. Ihre Hilfe kommt direkt und ausschließlich den akut hilfebedürftigen Tieren zugute. Wir leisten mit dem Geld Notfalleinsätze sowie Notoperationen und beschaffen Verbandsmaterial sowie dringend benötigte Medikamente. Machen Sie mit und retten Sie vergessene und verlassene Pfoten! Seien Sie Teil unserer Tierheime! Ganz nach dem Motto: „Ich gehöre dazu“! Herzlichen Dank!

### **Puschel wurde überfahren und entsorgt**

Puschel lief nahe seines Heims über die Straße und wurde von einem Auto erwischt. Die Finder brachten den schwer verletzten Kater zu seinem Besitzer. Der behauptete aber, Puschel gar nicht zu kennen und brachte ihn als angebliches Fundtier zu uns ins TIERSCHUTZLIGA-Dorf. Selbstverständlich haben wir den Kater aufgenommen: Denn die Wahrheit erfuhren wir erst später, können sie aber nicht beweisen. Der hochsensible Puschel hat eine Beckenfraktur, die operiert werden muss. Und weil er so große Angst hat, frisst er nicht mehr und muss durch Infusionen ernährt werden. Wir kämpfen nun um sein Leben und hoffen, dass er durchkommt. Da wir nicht nachweisen können, wer der eigentliche Besitzer von Puschel ist, ist er offiziell ein herrenloses Tier. Deshalb müssen wir die Kosten für die medizinische Versorgung tragen. Doch Sie können uns helfen, indem Sie ein paar Euro in den Notfallchen-Fonds spenden. Schon 5, 10 oder gar 25 Euro helfen, die Operationskosten zu stemmen und Puschel gesund zu pflegen.

### **Schwer misshandelter Hund aus Polen beißt sich die Rute kaputt**

Jahrelang wurde Ludwig schwer misshandelt und musste gefesselt an eine 50 Zentimeter kurze Kette leben. 24 Stunden am Tag erlitt er diese kurze Kette und die große Angst vor seinem Besitzer. Das hat massive Schäden in Ludwigs lieber Seele angerichtet. Gott sei Dank wurde er von polnischen Tierschützern gerettet und kam ins Tierheim. Sein Stressfaktor aber blieb, und so biss sich Ludwig aus Stress die Rute blutig. Dieses Verhalten zeigte er

wohl schon lange, denn etwa 3/4 der Rute waren bereits verdickt, vernarbt und krustig. Dr. Annett Stange, Leiterin des TIERSCHUTZLIGA-Dorfs, wurde auf den armen alten Hund aufmerksam und brachte ihn zu uns. Hier untersuchte unsere Tierärztin die Rute und teilte uns die erschütternde Diagnose mit: sie muss amputiert werden. Wir sind sicher, dass wir mit einigen Therapiestunden und einer gehörigen Portion Liebe wieder Ruhe in den lieben alten Hund bringen werden, so dass er schnell ein vertrauensvolles Zuhause findet. Für die dringend benötigte Operation und für die Therapiestunden bitten wir um Spenden in unseren Notfallchen-Fonds. Bitte helfen Sie Ludwig zu einem besseren Leben. Schon 5, 10, oder gar 25 Euro retten diesen armen Hund. Vielen Dank!

### **Tierquäler binden Katzenbaby an Baum**

Finchen, so haben wir das Katzenkind genannt, wurde an einen Baum angebunden aufgefunden. Wir fragen uns schon lange nicht mehr, was in den Köpfen von Menschen vorgeht, die Tiere so erbärmlich quälen. Dafür sind wir schon zu lange im Tierschutz tätig und haben viel zu viel Elend gesehen. Trotzdem schüttelt uns jedes Mal wieder das blanke Entsetzen durch. In Todesangst hat Finchen versucht, sich loszureißen. Dabei hat sie sich schreckliche Verletzungen im Halsbereich zugezogen. Zum Glück wurde sie gefunden und zum Tierarzt gebracht. Nun ist das arme Würmchen in unserer Obhut. Und wir tun alles, um Finchen aufzupäppeln und ihr das Vertrauen in die Menschheit zurückzugeben. Wir schätzen sie auf etwa 6 Monate. Sie ist superlieb. Doch es wird dauern, bis die tiefen Wunden heilen. Die Tierärztin hat sie operiert und genäht, was zu nähen ging. Jetzt trägt sie einen Halsverband, der täglich erneuert werden muss. Für Finchens Behandlung bitten wir dringend um Spenden in den Notfallchen-Fonds. Bitte helfen Sie mit 5, 10, oder gar 25 Euro und sorgen Sie so für eine gesunde Zukunft dieses lieben Kätzchens.



Ludwig (SH151/21)

Jetzt

# *Gutes tun*

Das neue Futter, das  
den Tierschutz fördert.

[www.tierschutzliga.de/shop](http://www.tierschutzliga.de/shop)

Ihr  
Kauf tut  
Gutes

*Gutes tun  
schmeckt und  
hilft Tieren  
in Not*



Alle Erträge fließen in die Projekte der TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR.

# Freude schenken und Leben retten

## Große Geste statt großer Geschenke

Es gibt viele schöne Anlässe, um einen Menschen zu beschenken. Geburtstage, Jubiläen, Abschlussprüfungen, Taufen, oder einfach nur so. Schenken Sie einem lieben Menschen ein Geschenk der Tierliebe. Eine Spende an die TIERSCHUTZLIGA – ob groß oder klein, rettet Tieren das Leben und verhilft ihnen zu einer besseren Zukunft. Ihre Spende macht den Unterschied. Wählen Sie eine Karte aus und spenden Sie einen beliebigen Betrag (ab 5 Euro\*). Wir senden Ihnen die DIN A5 große Geschenkkarte per Post zu. Selbstverständlich können Sie diesen Vorgang auch in einem unserer 11 Tierheime durchführen und die Karte persönlich abholen.

\* Bitte geben Sie bei Überweisungen das Stichwort „Geschenkkarte“ und den Anlass an



**Große Geste statt großer Geschenke**

Liebe(r) \_\_\_\_\_ ,  
 anlässlich Deines Geburtstags habe ich \_\_\_\_\_ Euro an die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR gespendet.  
 Dein Geschenk fließt in den Notfallchen-Fonds der TIERSCHUTZLIGA und rettet verletzten Tieren das Leben.  
 Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir \_\_\_\_\_

[www.tierschutzliga.de](http://www.tierschutzliga.de)



Auch eine schöne Idee zu Weihnachten!

## Was für ein Jahr!

### - Auch für unseren TIERSCHUTZLIGA-Kalender 2022!

Durch Corona waren Reisen zu unseren elf Tierheimen leider erschwert und ein direkter Zugang zu den Tieren auch nicht immer möglich. Trotz allem haben wir es mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern und den Mitarbeitenden unseres Teams geschafft, unsere Tierheimtiere für den Kalender ins rechte Licht zu rücken. Diese Tiere sind nun ein ganzes Jahr lang ein Star und finden vielleicht auf diesem Weg sogar ein neues Heim.



#### Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar

Ab sofort bis Anfang Dezember können Sie den Wandkalender im DIN-A4 Format bestellen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR. Der TIERSCHUTZLIGA-Kalender 2022 ist auch ein prima Geschenk für ihre Lieben. **Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende außer dem Kalender auch eine Spendenquittung.** Und gute Laune fürs nächste Jahr ist natürlich ebenfalls inbegriffen.

Bitte überweisen Sie 10 € zzgl. 2,40 € Porto mit dem Stichwort "Kalender" auf folgendes Konto:  
 IBAN DE13 7002 0500 0009 8385 02  
 Der Kalender geht Ihnen in der ersten Dezemberwoche zu.

# Arthrose beim Pferd

## Ursachen, Symptome, Diagnose und Behandlung für das lahrende Pferd

Die chronische Gelenkerkrankung Arthrose lässt sich bei Pferden leider nicht heilen. Es ist aber durchaus möglich, gute Linderung zu schaffen und somit die Lauf- und Lebensfreude sowie die Beweglichkeit des Pferdes zu erhalten. Viele Pferdebesitzer kennen es: das geliebte Pferd kommt in die Jahre und die Pferdeknochen beginnen hier und da zu zwacken. Das Aufstehen wird für die Pferde schwieriger, das Einlaufen während der Trainingseinheit dauert länger und die Bewegungen sind insgesamt nicht mehr so geschmeidig. Betroffen können alle Pferde sein, vom jahrelang beanspruchten Sportpferd bis hin zum wohlbehüteten Pony im eigenen Garten.

### Ursachen einer Arthrose

Neben dem klassischen Altersverschleiß können auch Traumata, mineralstoffarme Aufzucht im Fohlenalter, Fehlstellungen im Knochenapparat oder auch schlichtweg Übergewicht auslösende Faktoren für eine Arthrose sein. Meistens sind die Gelenke der unteren Gliedmaßen in Mitleidenschaft gezogen, wie beispielsweise das Vorderfußwurzelgelenk oder das Fesselgelenk.

### Wie funktioniert eigentlich das Pferdegelenk?

Knochen werden im Körper durch Gelenke miteinander verbunden. Zwischen den Gelenkflächen sitzen Knorpel, die mit einer Gelenkkapsel umschlossen sind. An der Innenseite der Gelenkkapsel befindet sich die sogenannte Synovialmembran, sie ist für die Produktion von Gelenkschmiere (Synovia) verantwortlich. Der Knorpel dient so, zusammen mit seiner Kapsel, als eine Art Gelkissen, welches das Zusammentreffen der Knochenoberflächen abpuffert. Durch Bewegung und die damit stattfindende Kompression der Gelenkknorpel samt Kapsel werden deren Zellen angeregt, immer neue Synovia zu produzieren und so-



mit eine konstante Pufferleistung zu erbringen. Synovia besteht unter anderem aus Glykosaminglykanen, Hyaluronsäure und auch Chondroitinsulfat. Alles Stoffe, die für eine gute Viskosität der Gelenkschmiere sorgen.

### Was ist eine Arthritis und wann spricht man von Arthrose?

Ist das Gelenk samt Knorpel voll funktionsfähig und alles läuft im wahrsten Sinne wie geschmiert, dann hat das Pferd keinerlei Probleme und kann sich schmerzfrei und agil bewegen. Kommt es allerdings oft zu mangelnden Aufwärmphasen vor dem Sportprogramm oder kann sich ein Pferd insgesamt nicht ausreichend und ausdauernd bewegen, so kann es zu einer Fehlbelastung des Gelenkapparates und zu einer nicht gleichmäßigen Kompression des Knorpels kommen. Erste Risse im Knorpel und in der Kapsel entstehen und es folgt eine sogenannte Arthritis, eine akute und schmerzhafte Entzündung des Gelenks in-

klusive Verlust der Elastizität des Knorpels. Der Knorpel ist nicht mehr in der Lage, sich selbst zu regenerieren und kann somit nicht mehr für einen guten Puffer im Gelenk sorgen. Schreitet der Prozess fort, werden Knochen nicht mehr ausreichend abgepuffert und prallen ungebremst aufeinander. Es kommt zu immer wiederkehrenden Entzündungen im Gelenk, die hochgradig schmerzhaft sind und Pferde stark lahmen lassen. Werden die Entzündungen chronisch, kommt es zur Ausbildung einer Arthrose, die von Knochenbildungen im und um das betroffene Gelenk geprägt ist.

### Symptome von Arthrose beim Pferd erkennen

Beginnt ein Pferd an Arthrose zu leiden, so schleichen sich die Symptome meist langsam ein. Den einen Tag stolpert das Pferd vielleicht ein wenig oder geht nicht taktrein, am nächsten Tag ist dann aber alles wieder okay. Pferde können eine generelle Bewegungsunlust zeigen und

mehr Zeit „zum Warmwerden“ brauchen, in sich gekehrt sein und zu dem sonst geliebten Stallgenossen eher abweisend sein. Viele Pferde legen sich häufiger ab als sonst, um die betroffenen Gelenke zu entlasten. Nachteil hierbei ist leider, dass ihnen das Aufstehen oftmals sehr schwerfällt. Die Gelenke der betroffenen Pferde können geschwollen wirken und es kann zur Ausbildung sogenannter Gallen kommen. Viele Pferde mögen dann auch nicht so gerne ihre Beine geben, zum Beispiel zur Hufpflege. Bei kaltem und nassem Wetter fühlen sich die Pferde viel schlechter als bei warmem und trockenem Wetter. Sind Symptome regelmäßig und deutlich zu sehen, sollte dringend der Rat eines Tierarztes herangezogen werden, um den Grad und die Schwere der Arthrose einzuschätzen. Da eine Arthrose immer sehr schmerzhaft ist, muss auf ein gutes Schmerzmanagement geachtet werden. Dies kann gerne über homöopathische Mittel, Futterzusätze oder klassische schulmedizinische Präparate erfolgen.

### Diagnose der Arthrose

Besteht der Verdacht, dass ein Pferd an Arthrose leidet, sollte umgehend ein Tierarzt zur fachmännischen Einschätzung gerufen werden. Nach der ersten klinischen Untersuchung des Patienten folgt meistens eine röntgenologische Untersuchung des betroffenen Gelenks. Auf einem Röntgenbild lassen sich Veränderungen an der Knochenstruktur deutlich erkennen. Sind die krankhaften Veränderungen auf einem Röntgenbild nicht gut sichtbar, so empfiehlt sich eine CT- oder MRT-Aufnahme des erkrankten Gelenks. Mittels eines CTs oder MRTs lassen sich auch schon kleinste Veränderungen

am Knorpel feststellen. Eine weitere Möglichkeit der Diagnosesicherung besteht in der Punktion des Gelenks, um die Beschaffenheit der Synovia zu beurteilen. Ist diese wässrig-dünn und nicht bernsteinfarben, so lässt dies einen Rückschluss auf eine Erkrankung zu.

### Arthrosebehandlung beim Pferd

Zur Behandlung von Arthrose werden oftmals Medikamente eingesetzt, die entzündungshemmend und schmerzlindernd sind. Diese können entweder oral über das Futter oder per Injektion durch einen Tierarzt in das Gelenk verabreicht werden. Wichtig ist, dass bei einer dauerhaften Gabe von entzündungshemmenden Medikamenten wie NSAIDs (nicht-steroidale Antiphlogistika) oder Kortison immer auch ein Magenschutz mitgefüttert wird. Sehr gut bewährt haben sich auch homöopathische Mittel wie Teufelskralle, Leinöl, Grünlippmuschelextrakt oder auch Arnika-Einreibungen. Das Verfüttern von Hyaluronsäure, Glukosaminglycanen und Chondroitinsulfat durch geeignete Zusatzfutter ist sehr gut etabliert und zeigt gute Wirkungen bei geschädigten und angegriffenen Knorpeln. Gut tut auch immer Wärme. Falls die Möglichkeit einer Wärmebestrahlung durch ein Solarium besteht, sollte diese unbedingt genutzt werden. Es fördert ungemein das körperliche Wohlergehen des Pferdes. Nützlich können auch immer Gamaschen und Decken mit Keramikpartikeln sein. Sie erzeugen elektromagnetische Schwingungen und sorgen dadurch für eine wohlige Wärme an den Gelenken.

### Was kann ich tun, wenn mein Pferd Arthrose hat?

Als Besitzer ist man stets bemüht, seinem Pferd Gutes zu tun und bei Unwohlsein und Schmerzen schnell Linderung zu schaffen. Wichtig ist im täglichen Umgang mit einem Pferd mit Arthrose, dass alles etwas langsamer und behutsamer abläuft. Es sollte vor allem immer eine lange Aufwärmphase vor dem Reiten und eine lange Cool-Down-Phase nach

dem Reiten geben. Während des Reitens sind schnelle Starts und Stopps zu vermeiden. Sollte ein Pferd stark oder mittelgradig aufgrund einer Arthrose lahmen, sollte es gar nicht mehr geritten werden, sondern nur noch langsam und gleichmäßig per Hand bewegt werden oder im besten Fall in einem Aktiv-Stall oder auf einer Dauerweide untergebracht sein. Eine Boxenhaltung ist für Pferde mit Arthrose die schlechteste Wahl und sollte unbedingt vermieden werden. Elementar ist auch, dass die Hufe des an Arthrose erkrankten Pferdes regelmäßig durch einen erfahrenen Hufschmied gepflegt werden und ggf. mit einem Spezialbeschlagn unterstützt werden.

## Tipps für die Haltung von Pferden mit Arthrose

- Lange Aufwärmphase, lange Cool-Down-Phase
- Schnelle Starts und Stopps vermeiden
- Keine Boxenhaltung, besser Aktiv-Stall oder Dauerweide
- Regelmäßige Hufpflege und ggf. Spezialbeschlagn
- Regelmäßige Physiotherapie oder Osteopathie durch einen Fachmann
- Blutegel-Therapie zur Entschlackung und Entgiftung bei Entzündungsprozessen
- Verfüttern von Spezialfuttermitteln mit Hagebutte, Weiderinde oder Ingwer
- Bei kühlen und nassen Temperaturen Pferde immer eindecken
- Langsame Spaziergänge am Führstrick
- Bandagieren der Beine





Fotos: iStock, li. 13203884395: Tetiana Strilchuk, re.u. 815735144: dzika\_mrowka, Ingwer: 531713884: Epine\_art, Kräuter: 980785946: Natle

## Kräuter für Hunde und Katzen

### Eine Bereicherung fürs Leben

Die Gesundheit des eigenen Vierbeiners durch eine ausgewogene und artgerechte Ernährung zu fördern, ist vielen Tierbesitzern ein wichtiges Bedürfnis. Dazu gehört es auch, Kräuter in den täglichen Speiseplan der Tiere zu integrieren. Der hohe Gehalt an natürlichen Vitaminen, Spurenelementen und Mineralien sowie ihre heilsamen Wirkungen, machen sie zu einem gesunden Superfood. Obwohl Hunde und Katzen zu den Carnivoren (Fleischfressern) zählen, ist ihnen der Mehr-

wert von Kräutern sehr bewusst und sie fressen gerne die verschiedenen gesundheitsfördernden Stängel. Instinktiv wissen die meisten Hunde und Katzen, welche Kräuter ihnen guttun und welche sie besser meiden sollten. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Grasfressen der Vierbeiner, das sicherlich jeder Hunde- oder Katzenbesitzer schon einmal beobachten konnte. Mal hier mal dort schnuppernd, suchen die Tiere auf Wiesenflächen nicht nach irgendeinem Gras, sondern schnüffeln

gezielt nach der sogenannten Quecke, umgangssprachlich auch Hundskraut genannt. Das Gras besitzt neben diversen Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen ebenfalls eine reinigende Wirkung für den Magen- und Darmtrakt.

#### Kräuter für den Napf

Viele heimische Kräuter, die Hund und Katzen angeboten werden können, gedeihen ideal im heimischen Garten oder in Pflanzgefäßen auf der Terrasse

und dem Balkon. Hunden bekommen Brennnesseln, Fenchel, Kamille, Löwenzahn, Majoran, Oregano, Rosmarin, Salbei und Spitzwegerich gut. Für Katzen sind Weizengras, Katzenminze, Rosmarin, Zitronengras und Kamille gut bekömmlich. Bei Katzen muss immer darauf geachtet werden, dass eine hohe Konzentration an ätherischen Ölen für sie toxisch sein kann. Sie vertragen deshalb Kräuter wie Anis und Fenchel nicht. Diese sollten deshalb nicht an Katzen verfüttert und außerhalb ihrer Reichweite angepflanzt werden.

### Auf die Dosierung achten

Bei der Verwendung der Kräuter-Leckereien gilt es immer darauf zu achten, das richtige Maß einzuhalten. So wertvoll und gesund die Kräuter auch sind, so behutsam sollte mit der Fütterung umgegangen werden. Um für Genuss und Wohlbefinden zu sorgen, dürfen sie nur in geringen Mengen dem Futter beigelegt werden. Sie können sonst unter anderem stark abführend wirken oder zu anderen Verdauungsbeschwerden, wie Blähungen und Übelkeit mit Erbrechen führen.

### Über die Heilkraft der Kräuter

Jedes Kraut besitzt eine gewisse Wirkung auf den Organismus. Richtig dosiert gelten Kräuter als bewehrte Helfer zur Linderung von Beschwerden. Nicht nur wir Menschen machen uns diese Heilkraft der Kräuter zunutze, auch für Hund und Katze hält die Natur so manche Pflanze bereit. Wichtige Informationen zur Kräuterheilkunde finden interessierte Tierhalter in entsprechender Fachliteratur. Gesundheitsbezogene Entscheidungen sollten allerdings immer zum Wohle des Tieres vorab mit einem Tierarzt besprochen werden.

### Gesundheitsfördernde Freude

Freigänger-Katzen haben jederzeit die Möglichkeit, ihren Bedarf an saftigem Gras in freier Natur zu decken. Wohnungskatzen benö-

tigen unbedingt eine Schale mit Katzengras, die ihnen jederzeit zur freien Verfügung stehen sollte.

### Gegen vieles ist ein Kraut gewachsen

#### Husten:

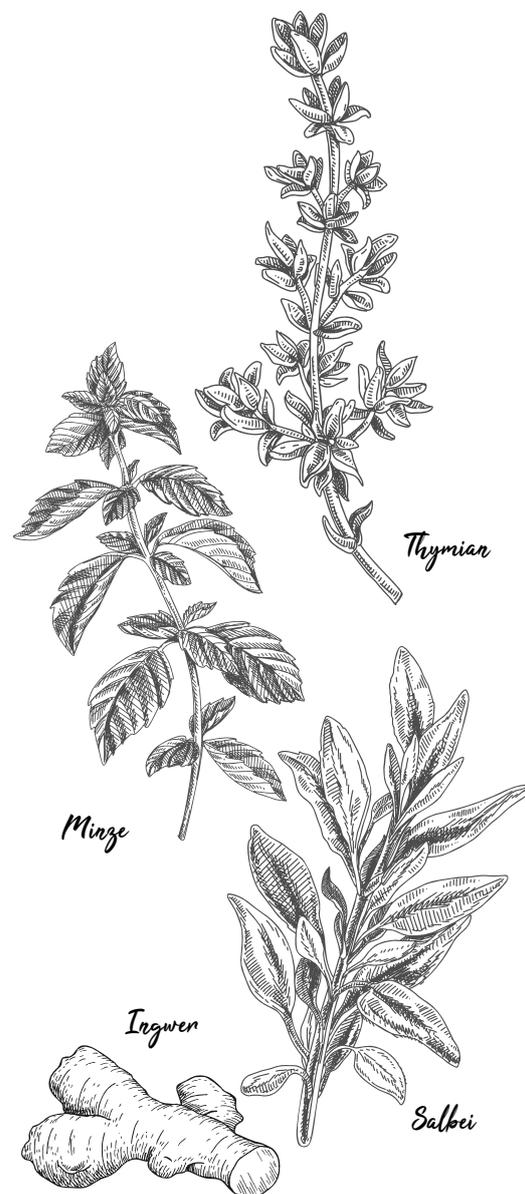
Um festsitzenden Schleim bei Hunden zu lösen, kommt der Auszug von Süßholzwurzel oder Thymian und Honig zum Einsatz. Die Beigabe von Salbei wirkt desinfizierend und lindert Reizungen im Maul- und Rachenraum.

#### Insektenstiche:

Frisch zerquetschte Spitzwegerich-Blätter oder Gänseblümchen sofort auf den Stich aufbringen. Dies verhindert Schmerz und Schwellung.

#### Parasiten:

Bei Hunden kann das Verfüttern von Hagebutten, Pfefferminze, Thymian, Kümmel, Wermut, Beifuß, Meerrettich und Ingwer helfen, Parasiten auszuscheiden. Bei Katzen kann eine feine Mischung in niedriger Dosierung aus Kürbissamen, Wermut, Alantwurzel, Salbei, Thymian, Zimt, Rosmarin, und Oregano helfen, lästige Darmparasiten zu eliminieren. Zu bemerken ist hier: liegt ein manifestierter Parasitenbefall vor, so hilft nur der Einsatz einer pharmazeutischen Entwurmungstablette.



Beliebte Heilkräuter wie Minze, Thymian und Salbei helfen nicht nur uns, sondern können auch unseren Vierbeinern bei allerlei Beschwerden die Linderung verschaffen.





## Genügsamer Graubart

### Wenn ein Hund in die Jahre kommt

Wird der vierbeinige Freund zum Senior, so bringt dies einige Umstellungen mit sich. Denn ein in die Jahre gekommener Körper verändert die täglichen Bedürfnisse und Anforderungen eines Hundes an seinen Alltag. Hunde, die mittelgroßen bis großen Hunderassen, wie Schäferhund, Labrador und Co. angehören, altern im Vergleich zu kleinen Hunderassen, wie Chihuahua, Shih-tzu und Pinscher schneller. Meist sind ihre Bänder, Knochen, Sehnen und Organe aufgrund ihrer Größe stärker beansprucht. Als Folge treten vermehrt Gelenkverschleiß, arthrotische Erkrankungen und Zipperlein auf. Spätestens wenn das Ruhebedürfnis steigt, Schnauze und Augenbrauen ergrauen und die körperliche und mentale Konstitution nachlassen, ist aus dem einstigen Feger ein ruhiger und gemüthlicher Senior geworden.

Mit der richtigen Zuwendung und Pflege kann aber auch der Hunde-Oldie im Herbst seines Lebens noch jede Menge Spaß und Freude haben. Wichtig ist ein behutsamer und gefühlvoller Umgang mit dem Hundesenioren durch seine Besitzer und sein Umfeld. Elementar für einen Hunde-Opa und eine Hunde-Oma ist auch immer eine altersgerechte Fütterung. Alte Hunde benötigen, im Gegensatz zu Welpen und ausgewachsenen Hunden, eine geringere Energie- und Nährstoffdichte in ihrem Futter und auch nur noch ein leichtverdauliches Eiweiß, um satt zu werden. Der Ballaststoffanteil sollte allerdings moderat erhöht sein, damit es weiterhin gut mit einer regelmäßigen Verdauung klappt. Essenzielle Fettsäuren, Spurenelemente und Vitamine sollten ebenfalls auf dem täglichen Futterplan stehen. Glücklicherweise gibt

es hochwertige Alleinfuttermittel, die jedem Hundesenioren die passende Ernährung gewährleisten. In unserem *Gutes tun* Sortiment findet man beispielsweise ausgewogenes Senior-Nassfutter in hoher Qualität.

Als Herrchen oder Frauchen eines alten Hundes ist man immer gut damit beraten, wenn man sich den Rat eines Tierarztes einholt, um den Gesundheitszustand des Seniors einschätzen zu lassen und mögliche Tipps und Ratschläge zu erhalten, die den Alltag des alternden Hundes erleichtern. Generell sollten Sie die Spaziergänge an die Bedürfnisse Ihres Vierbeiners anpassen und ihn nicht überfordern. Gehen Sie, wie damals, als er ein kleiner Welpe war, lieber öfter am Tag eine kürzere Runde. Sorgen Sie dafür, dass er möglichst nicht auf sehr kaltem und hartem Untergrund liegt, und halten Sie ihn bei kalter Witterung immer schön warm. Meiden Sie die pralle Sonne und gehen Sie hauptsächlich in den frühen und späten Tageszeiten mit ihm raus. Das Gehirn eines alten Hundes sollte auch nicht vernachlässigt werden: Denktraining ist wichtig, um den Hundesenioren lange fit zu halten. Dabei muss es nicht immer ein ausgiebiger Ausflug in die Natur sein. Auch Spiele in der Wohnung, bei denen der Hund beispielsweise sein verstecktes Spielzeug suchen muss, halten ihn länger jung. Ansonsten genießen alte Hunde sehr gern eine Extraportion liebevoller Streicheleinheiten – gegeben aus vollem Herzen.



Unser ausgewogenes Senior-Futter finden Sie unter [tierschutzliga.de/shop](https://www.tierschutzliga.de/shop)

## Mable & Bobo

### Glücklich im neuen Zuhause

Hallo liebes Tierschutzliga-Dorf, wie bereits persönlich besprochen, sind wir mit unseren beiden Häschen Mikro (Bobo) und Gela (Mable) super glücklich! Es ist kaum zu fassen, dass unser Bobo ursprünglich als Schlachthase in einer kleinen Bucht saß. Er ist ein so lieber, kuscheliger und aufgeweckter Hasenmann! Manchmal fühlt es sich so an, als ob sich ein kleines Hündchen in ihm versteckt: Wenn es ums Essen geht, macht er Männchen und legt die Ohren an. Er lässt sich von oben bis unten bekräulen und kommt zu uns auf die Couch gehüpft. Dann legt er sich manchmal hinter unseren Köpfen entspannt auf die Couchlehne und ruht. Er ist ein fröhlicher Wirbelwind und wenn er sich besonders wohl fühlt, bleibt er sogar auf dem Rücken liegen und streckt alle Viere von sich. Er ist ein ganz tolles Kaninchen mit sehr viel Charakter. Unsere Mable ist etwas ruhiger unterwegs. Wenn Sie in Kuschelstimmung ist, dann kann man sich genauso wie bei Bobo mit dem Kopf an Sie heran legen und sie streicheln. Sie knuspert häufig friedlich mit den Zähnen. Sonst ist sie eher die Schreckhafte und erschreckt alle gleich mit, wenn sie wieder einen Geist sieht. Das macht sie aber auch zu einer durch und durch zuckersüßen Häsin, die man einfach vor allem Bösen beschützen will. Beide sind super artig und dürfen in der gesamten Wohnung und auf dem Balkon herumtoben. Und den Platz brauchen Sie auch! Bobo stürmt jeden Morgen quer durch alle Zimmer und springt über alle erdenklichen Hindernisse hinweg, bis er sich erschöpft fallen lässt. Nur nachts kommen sie dann in ihr Zimmer (8,88 qm). Außerdem sind beide super stubenrein. Wir haben zwei Toiletten bei ihnen stehen und eine weitere befindet sich am anderen Ende der Wohnung. Klar fallen mal ein paar Köttel daneben, aber sonst landet der Rest in den Klos! Und das bei einer Wohnung mit über 50 Quadratmetern! Eine Klasse Leistung! Die beiden passen natürlich auch gut zueinander. Sie kuscheln friedlich und putzen sich gegenseitig. Sie lieben und brauchen sich. Freie Wohnungshaltung (natürlich mit Sicherungsmaßnahmen) will ich mir nicht mehr wegdenken. Man lebt viel enger und freier zusammen und die Häschen sind ausgeglichen und glücklich.

Liebe Grüße, Daniela & David mit Mable & Bobo



## Botschaften unserer Ehemaligen



## Opi Rundi

### Trotz Inkontinenz geliebt

Liebes Team des Tierschutzliga-Dorfs, Opi Rundi hat sich schon ganz gut eingelebt bei Kater Simba und mir. Simba hat auch ein chronisches Blasen-Thema. Beide lieben rohes Geflügelfilet und Hühnerherzen, bekommen auch zermatschtes gutes Nassfutter, fast kein Trockenfutter und ein Pulver gegen Harnries, das ich mit Malzpaste und Vitaminpaste verabreiche. Klappt prima! Rundi schläft viel, kommt aber mehrmals am Tag zum Kuscheln. Pipi macht er auch mal auf die auf dem Boden stehenden Katzenbetten, weil er vielleicht noch etwas orientierungslos ist. Das macht aber nichts, denn Simba ist Urin-inkontinent, daher ist bei uns ohnehin alles ausgelegt mit Krankunterlagen, die ständig gewechselt werden. Rundi und Simba verstehen sich gut, es ist alles friedlich. Ich freue mich sehr, dass Rundi bei uns ist! Liebe Grüße von Caroline, Opi Rundi und Simba aus Berlin

## Unseren Paten bin ich sehr dankbar!

### Sabine Wegert ist Ihre Ansprechpartnerin für Tierpatenschaften

Mein Name ist Sabine Wegert, ich bin 43 Jahre alt und bei der TIERSCHUTZLIGA für die Betreuung der Paten zuständig. Für mich ist das mehr als nur ein „Job“. Denn was kann schöner sein, als einen Arbeitgeber zu haben, der sich für den Tierschutz einsetzt?! Vor allem für mich als einen Menschen, der sich seit seiner Kindheit mit Tieren so sehr verbunden fühlt. Aufgewachsen in einer reinen Jungs-Clique hatte ich auf Barbie und Co. nicht so viel Lust. Skateboard und Fußball waren mir näher. Und dann natürlich die Tiere. Jeden Urlaub habe ich bei meinen Großeltern im norddeutschen Dannenberg auf einem ehemaligen Bauernhof verbracht. Dort habe ich Regenwürmer nach Länge und Breite sortiert. Das war die wichtigste Aufgabe für mich. Auch, auf dem Reiterhof die Pferde zu begutachten. Auf dem Hof gab es sonst keine Tiere mehr, bis auf die Bienen meines Opas. Aber es gab in der Nachbarschaft Freunde der Familie, die ihren Hof tatsächlich noch bewirtschaftet haben und auf dem viele Tiere lebten.

Zuhause hatten wir immer Wellensittiche. Auf den Hund gekommen bin ich erst später durch meinen Mann, der schon immer ein Faible für „Problemhunde“ hatte. Wie Hecki, den wir zusammen aus dem Tierschutz geholt haben. Das war ein Schäferhund-Ridgeback-Mix. Die zehn Jahre mit ihm waren sehr schön und lehrreich. Nach seinem Tod haben wir dann Filax aufgenommen, damit wieder Leben in die Bude kommt. So sind Tiere seit eh und je ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.

Mein gelernter Beruf ist „Groß- und Außenhandelskauffrau“. Die Ausbildung habe ich in Europas größtem Fotogroßhandel absolviert. Nach einigen weiteren Jahren dort habe ich das Foto-Fachgeschäft mit Fotostudio meiner Eltern in Nürnberg übernommen. Somit war ich mit gerade einmal Ende 20 von einem

Tag auf den anderen Chefin von 22 Mitarbeitern. Doch Amazon und Co. haben unser einstmaliges großes Geschäft immer mehr bedroht. Deshalb haben wir die Firma vor zwei Jahren verkauft.

Dann lernte ich bei gemeinsamen Gassirunden Marion Faisst von der TIERSCHUTZLIGA kennen – und alles ging ganz schnell: Sie hat den Kontakt zum geschäftsführenden Vorstand Volkert Petersen hergestellt. Schon bald darauf habe ich einige Monate als Ehrenamtliche mitgearbeitet, währenddessen eine Foto-datenbank aufgebaut und schließlich im Mai die Betreuung der Paten übernommen. Es bereitet mir jeden Tag große Freude, „meinen“ Paten alle Fragen zur TIERSCHUTZLIGA oder zu ihrem Patentier zu beantworten. Eine wunderbare Tätigkeit. Denn ohne die Spenden dieser Paten

könnte die TIERSCHUTZLIGA einen großen Teil der so wichtigen Aufgaben gar nicht erfüllen. Wenn zum Beispiel ein alter ängstlicher Hund endlich eine Pflegefamilie findet, dann wird er weiterhin von uns medizinisch betreut. Oder wenn wir ein behindertengerechtes Freigehege für unsere Katzen bauen, dann kostet auch das viel Geld. Dies alles wäre ohne unsere Paten nicht möglich. Dafür bin ich sehr dankbar!

Für die TIERSCHUTZLIGA werde ich immer 100 % Einsatz leisten. Denn meine Arbeit für den Tierschutz hat mich auf eine schöne Art und Weise verändert. Und ich bin sehr stolz darauf, mit diesem tollen Team und für die Stiftung arbeiten zu dürfen. Ihre

 Sabine Wegert



### Edna - Sensibles Mobbing-Opfer

Edna kam vor drei Jahren als Fundkatze ins Tierparadies Oberdinger Moos. Sie war extrem scheu und ließ sich nicht anfassen. Leider war sie in verschiedenen Gehegen immer das Mobbing-Opfer. Daher brachten wir sie zusammen mit Katze Maja, ebenfalls ein Mobbing-Opfer, in unser Notgehege. Da leben jetzt beide Sensibelchen glücklich und zufrieden miteinander. Mittlerweile lässt Edna sich vor dem Fressen sogar streicheln, aber sonst nicht. Sie ist eine kleine schöne Katze mit eisgrünen Augen und silber-getigertem Fell. Dringend suchen wir für sie Paten, denn ihr Gehege soll um einen beheizbaren Innenraum erweitert werden. Da kommen allerhand Ausgaben auf uns zu.

### Nathan - fröhlich trotz Handicap

Nathan hat als kleiner Welpe in Polen eine Staupe-Infektion überlebt. Doch leider nicht folgenlos. Zurück blieb ein sogenannter Staupetick (er wippt mit dem Körper) und ein verkrüppeltes Vorderbein. Leider ist auch Nathans rechtes Vorderbein nicht voll funktionsfähig. Im polnischen Tierheim hätte er keine Überlebenschance gehabt, so holten wir den kleinen Kerl zu uns ins TIERSCHUTZLIGA-Dorf. Nathan hat einen unglaublichen Lebenswillen und steckt voller Energie. Trotz seiner Einschränkungen nimmt er am Leben teil und ist ein aufgeweckter, fröhlicher Hund. Dank seines speziell angepassten Rollwagens kann er inzwischen Gassigehen und sogar rennen. Nathan liebt Menschen und andere Hunde. Er kommt sehr gut mit seiner Behinderung klar. Nur für uns Menschen ist es gewöhnungsbedürftig. Doch weil er niemals ein normaler Hund sein wird, der ohne Rollwagen auskommt, wird er wohl bei uns bleiben.



Nathan(SH239/20)

### Jimmy - Unser Feinschmecker

Der kleine Jimmy lebt bereits seit Ende 2016 auf dem Tierschutzhof Wardenburg. Über einen langen Zeitraum hinweg baute das süße Shetlandpony körperlich ab, sodass wir uns große Sorgen um ihn machten. Vieles hatten wir probiert, um seinen gesundheitlichen Zustand zu verbessern. Aber trotz Zahnbehandlung und einer Magengeschwür-Therapie blieb er kränkelnd. Doch dann, Wochen später, fanden wir durch Zufall heraus, dass er seine gewohnten Heucobs nicht mehr mochte. Kaum hatten wir auf eine andere Marke umgestellt, fraß er wieder – wie ein Scheunendrescher sogar. Mittlerweile ist er wieder moppelig und wir müssen Acht geben, dass er nicht zu dick wird!



Jimmy (TP004/16)



Edna (OK008/18)

Patentiere sind unvermittelbare Tiere! Niemand will sie haben, es sind die, die keiner beachtet, die kranken und die alten Tiere.

Wir geben geschundenen, kranken und alten Tieren ein dauerhaftes, artgerechtes Zuhause bis zu ihrem Tod. Mit einer Patenschaft helfen Sie, dieses Zuhause, die Versorgung und die Pflege zu finanzieren.



Paula (TP002/17)

### Paula - Hochbetagte Pony-Dame

Paula stammt aus einem Reitverein, in dem sie bei den Kinderponyspielen mitlief. Als sie das hohe Alter von etwa 30 Jahren erreicht hatte, war sie nicht mehr wendig und schnell genug, um weiterhin ihren „Zweck“ zu erfüllen. Daher wurde sie „ausrangiert“. Solche Ponys landen schnell beim Schlachter, da sie mit zunehmendem Alter viel Geld kosten, aber keins mehr einbringen. Paula hatte Glück. Sie durfte auf unseren Tierschutzhof in Wardenburg ziehen. Hier bewohnt sie eine geräumige Box im Hauptstall und genießt ihre Tage mit Freundin Larina auf der Weide. Paula leidet an einem leichten Senkrücken und hat bereits Arthrose. Ansonsten fühlt sie sich bei uns aber sichtlich wohl. Heute zählt die Dame bereits stolze 35 Jahre.

### Aama - Ehemalige Streuerkatze

Kaum war uns Katze Aama hochträchtig zugelaufen, da kamen auch schon sechs Minimiezen auf die Welt. Die Kleinen haben bereits alle ein neues Zuhause gefunden. Aama allerdings – als ehemalige Streuerkatze – lebt noch bei uns. Sie ist eine Freigängerin mit Schlafplatz in einem Schuppen. Aama ist mit ihrem Leben im Freien zufrieden, wird auf der Terrasse gefüttert, traut sich aber nicht ins Haus. Es wäre schön, wenn jemand die Versorgung dieses lieben Wesens unterstützen würde.



Aama (OK005/18)

### Stanley - Kuschelbedürftiger XL-Bulli

Stanley ist ein XL-Bulli von atemberaubender Größe mit 54 kg Gewicht. Er hat schon oft den Besitzer gewechselt, was daran liegen dürfte, dass seine Menschen ihm mit der notwendigen Körperkraft und Konsequenz begegnen müssen. Denn sobald Stanley seinen Dickschädel durchsetzt und seinen eigenen Ideen folgt, kann das – wegen seines stolzen Gewichts – für den Besitzer recht unschöne Folgen haben. Deshalb können wir für ihn auch kein neues Zuhause finden. - Obwohl er zum Kuschelhund wird, sobald er einem Menschen vertraut. Doch seine problematischen Eigenarten überwiegen ganz einfach.



Stanley (BH105/19)



Loui (BH058/20)

### **Loui - Kuscheziger Keksliebhaber**

Schäferhund Loui wurde vor Jahren angeschafft. Dann kam ein Kind – und er zog auf den Dachboden, wo er acht Jahre lang ein trauriges und einsames Dasein fristete. Bis auf zwei Gassirunden am Tag hat er nicht viel erlebt. Im Juni 2020 kam er schließlich zu uns ins Tierheim Bückeburg und möchte nun alles, was ihm die Jahre über verwehrt geblieben ist, nachholen. Leinenführigkeit und Aufmerksamkeit sind bei ihm nur mäßig ausgeprägt. Außer man hat Kekse für ihn. Aber auch dann ist eher der Keks interessant als der Mensch. Mit anderen Hunden versteht er sich leider nicht. Und auch seine Hüft- und Ellbogendysplasie haben eine erfolgreiche Vermittlung bisher verhindert.

## **Patentiere**

### **Helfen Sie den Tieren, die keine Chance auf Vermittlung haben**

Mit einer Patenschaft sichern Sie un- und schwer vermittelbaren Tieren ein schönes Leben bei uns. Es sind die kranken, alten oder misshandelten Tiere. Schenken Sie ihnen bitte mit einer Patenschaft ein liebevolles Zuhause für den Rest ihres Lebens. Die Betragshöhe bestimmen Sie – und freuen sich über Post von Ihrem Schützling. Gehen Sie auch mal Gassi oder schmuse Sie mit ihm, ein vorheriger Anruf genügt. Eine Kündigung der Patenschaft ist jederzeit möglich. Auch eine einmalige Patenschaftszahlung.

Übrigens: Eine Patenschaft ist ein tolles Geschenk! Auf der Urkunde stehen Ihr Name und der des Beschenkten, der nun regelmäßig Post von seinem Schützling erhält. Oder Sie möchten Tasse, Teddy, Kissen, Handtuch oder T-Shirt mit dem Bild Ihres Patentieres erwerben? Auch ein wunderschönes Geschenk!

#### **Pate werden:**

Postkarte auf der Rückseite ausfüllen, frankieren und in die Post geben.

Telefonisch: (035608) 41 90 30.

Via E-Mail: [info@tierschutzliga.de](mailto:info@tierschutzliga.de)

Per Fax: (035608) 4 16 68

Bei einem Dauerauftrag bitte den Namen des Tieres nennen

IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02

Mehr Infos: [www.tierschutzliga.de](http://www.tierschutzliga.de)

**Weitere Patentiere finden Sie unter: [tierschutzliga.de/patenschaften](http://tierschutzliga.de/patenschaften)**



Abb. ähnlich



Ausmalbild: Spoty Flicka und Fussel haben erfolgreich Kürbisse angebaut. Damit die Vögel sie nicht fressen, haben sie eine Vogelscheuche aufgestellt. Sie hilft Spoty dabei, die Vögel zu vertreiben.



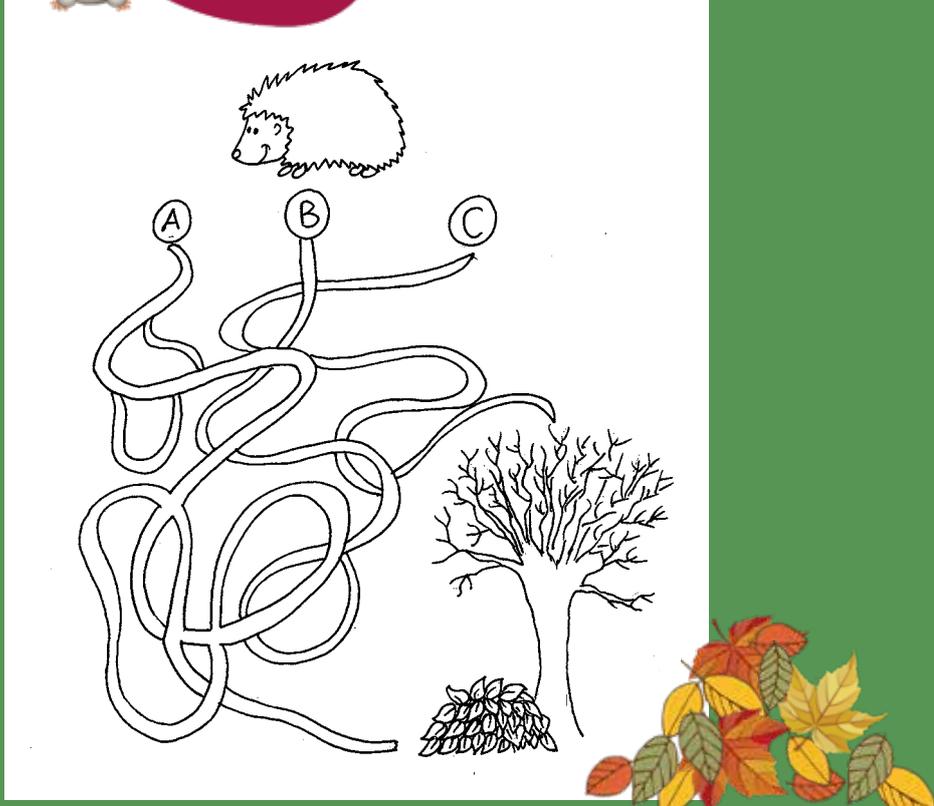
Die beiden Bilder sind nur auf den ersten Blick gleich. Findest du die 10 Unterschiede?



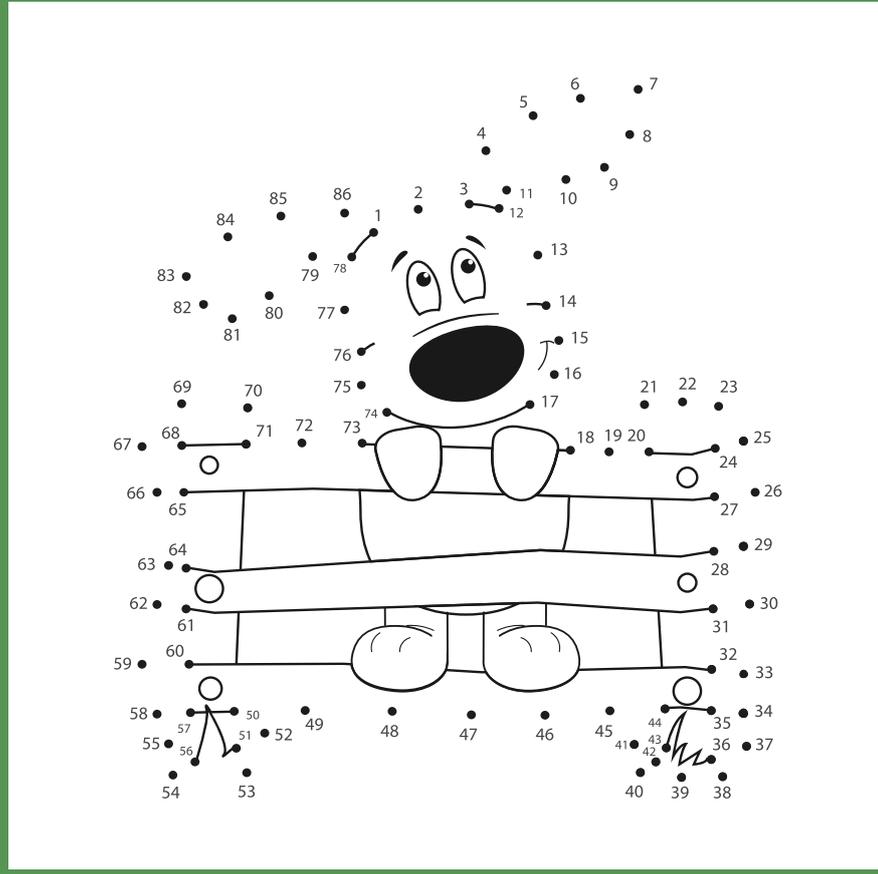


## Findest du die Maus?

Sie hat sich irgendwo in diesem Heft versteckt. Auf welcher Seite ist sie nur?



Welchen Weg muss der Igel nehmen, um zum Laubhaufen zu gelangen?



Wer schaut hier über den Zaun? - Verbinde die Zahlen der Reihe nach, dann findest du es heraus.

# Impressum

Herausgeber:  
TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG  
TIER UND NATUR  
Ausbau Kirschberg 15  
03058 Neuhausen/Spree  
T: (035608) 419030  
E: info@tierschutzliga.de

Verlag:  
TIERSCHUTZLIGA GmbH  
Ausbau Kirschberg 15  
03058 Neuhausen  
T: 035608-419030  
E: info@tierschutzliga.de

Chefredaktion: Angela Ortman  
E: Angela.Ortman@tierschutzliga.de

Autoren: Dr. Annett Stange, Helga Grüning,  
Angela Ortman, Tanja Tiedtke, Susanne  
Eckardt, Sabine Wegert, Anja Fleckenstein,  
Andrea Thomas, Dr. Eva Kühnemund

Gestaltung:  
TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR

Druck: ad-con Adressen- und  
Lettershopservice GmbH  
Florianweg 48  
60388 Frankfurt

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugskosten: Im Mitglieds-/Spendenbeitrag  
enthalten.

Jedwede Vervielfältigung der Bilder / Seiten  
ist untersagt.

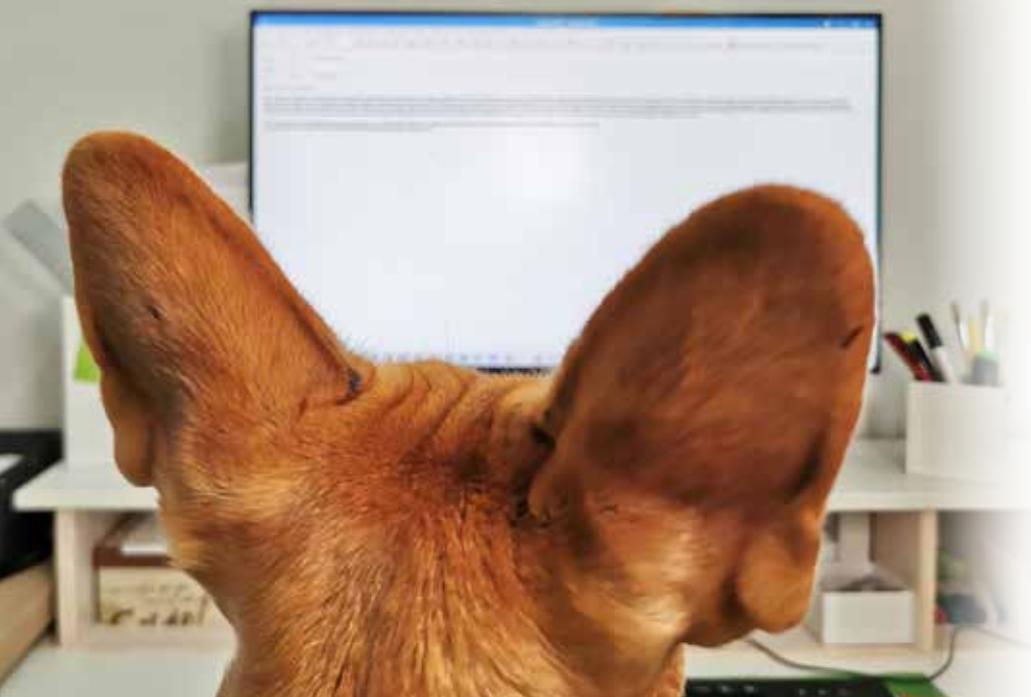
Die Redaktion behält sich die Kürzung und re-  
daktionelle Überarbeitung von Manuskripten  
und Leserbriefen vor.

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR  
Stiftungsverzeichnis des brandenburgischen  
Ministerium des Inneren Nr. 230

Spendenkonto:  
IBAN DE13 7002 0500 0009 8385 02  
BIC BFSWDE33MUE - Bank für Sozialwirtschaft

Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer  
Privatsphäre. Die dargestellten Kampagnen  
sind nur einige der vielen Kampagnen, die die  
TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR  
durchführt. Mit Ihrer Spende unterstützen  
Sie auch die sonstigen Kampagnen, unsere In-  
formations- und Lobbyarbeit sowie das Fund-  
raising. Zudem bilden wir Rücklagen, um eine  
kontinuierliche Tierschutzarbeit zu sichern.





## E-Mail statt Brief

Das Versenden von Briefen verbraucht große Mengen an Ressourcen und finanziellen Mitteln. Helfen Sie uns, Papier zu sparen und machen Sie es wie bereits viele TIERSCHUTZLIGA Unterstützer: Steigen Sie auf „E-Mail statt Brief“ um.

## So geht es:

Senden Sie eine E-Mail an [Heike.Browatzki@tierschutzliga.de](mailto:Heike.Browatzki@tierschutzliga.de) mit dem Betreff „E-Mail statt Brief“. Wir senden Ihnen unsere aktuellen Informationen via E-Mail zu. Die Tierrundschau erhalten Sie nach wie vor in Papierform. Bitte helfen Sie mit, Papier zu sparen, und stellen Sie auf E-Mail-Versand um!

## Unsere Tierheime

Es gelten nur die hier angegebenen Telefonnummern. Deutschlandweite Notrufnummer: (08581) 96 16-0; bitte nur in wirklichen Notfällen anrufen.

### TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR Verwaltung

Ausbau Kirschberg 15  
03058 Neuhausen/Spree  
T: (035608) 41 90 30 | F: (035608) 416 68  
[info@tierschutzliga.de](mailto:info@tierschutzliga.de) | [www.tierschutzliga.de](http://www.tierschutzliga.de)

### TIERSCHUTZLIGA IN DEUTSCHLAND E.V.

Vorsitzende: Brigitte Fuchs  
Ausbau Kirschberg 15  
03058 Neuhausen/Spree  
T: (035608) 41 90 30 | F: (035608) 415 96,  
[info@tierschutzliga.de](mailto:info@tierschutzliga.de) | [www.tierschutzliga.de](http://www.tierschutzliga.de)

### TIERSCHUTZLIGA-Dorf

verantwortlich: Dr. Annett Stange  
Ausbau Kirschberg 15  
03058 Neuhausen/Spree  
T: (035608) 401 24 | F: (035608) 416 69  
[tierschutzligadorf@tierschutzliga.de](mailto:tierschutzligadorf@tierschutzliga.de)  
[www.tierschutzligadorf.de](http://www.tierschutzligadorf.de)  
Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte Hunde spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie ängstlich, aggressiv oder schwierig sind – und sozialisiert sie.

### Tierheim Bückeberg

verantwortlich: Tanja Tiedtke  
Hasengarten 6  
31675 Bückeberg  
T: (05722) 52 20  
[tierheim-bueckeberg@tierschutzliga.de](mailto:tierheim-bueckeberg@tierschutzliga.de)

### Tierparadies Breitenberg

verantwortlich: Anja Fleckenstein  
Hirschenbergweg 21  
94139 Breitenberg  
T: (0160) 5558107 (werktags 9-12 Uhr)  
[anja.fleckenstein@tierschutzliga.de](mailto:anja.fleckenstein@tierschutzliga.de)

### Katzenstation Netzschkau

verantwortlich: Andrea Thomas  
Georgstr. 11  
08491 Netzschkau  
T: (03765) 39 29 10  
[katzenstation-netzschk@autierschutzliga.de](mailto:katzenstation-netzschk@autierschutzliga.de)  
Ehemalige Straßenkatzen, die sich nicht mehr an ein Leben mit Menschen gewöhnen lassen und nicht in ihr Revier zurück können, dürfen den Rest ihres Lebens im Katzen-Gnadenhof mit riesigem Auslauf verbringen.

### Kleintierstation Freising

verantwortlich: Anita Kiermeier  
Theodor-Scherg-Str. 1b  
85354 Pulling bei Freising  
T: (0176) 71238510  
[anita.kiermeier@tierschutzliga.de](mailto:anita.kiermeier@tierschutzliga.de)  
Wir haben uns auf Kaninchen und Meerschweinchen spezialisiert, die meist aus schlechter Haltung kommen und erst wieder lernen müssen, Menschen zu vertrauen.

### Tierheim Unterheinsdorf

verantwortlich: Andrea Thomas  
Wiesenweg 2, OT Unterheinsdorf  
08468 Heinsdorfergrund  
T: (03765) 651 96  
[tierheim-unterheinsdorf@tierschutzliga.de](mailto:tierheim-unterheinsdorf@tierschutzliga.de)  
Neben Haustieren nehmen wir uns der verwilderten Katzen im ganzen Vogtland an. Die Katzen werden kastriert, an ihrem angestammten Platz freigelassen und regelmäßig gefüttert.

### Tierparadies Oberdinger Moos

Verantwortlich: Iris Luber  
Eger Str. 4  
85445 Oberding  
T: (0811) 17 40

### Katzenstation Thüringen

verantwortlich: Susanne Eckardt  
Samuel-Schröter-Str. 15  
99628 Buttstädt  
T: (036373) 99 80 09  
[katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de](mailto:katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de)

### Tierschutzhof Wardenburg

verantwortlich: Michelle Schmidt  
Rathjenweg 141  
26203 Wardenburg  
T: (04407) 9137541  
[tierschutzhof-wardenburg@tierschutzliga.de](mailto:tierschutzhof-wardenburg@tierschutzliga.de)  
[www.tierschutzhof-wardenburg.de](http://www.tierschutzhof-wardenburg.de)

### Tierheim Wollaberg

Verantwortlich: Brigitte Fuchs  
Falkensteiner Str. 21  
94118 Jandelsbrunn-Wollaberg  
T: (08581) 96 16-0 | F: (08581) 96 16-20  
[tierheim-wollaberg@tierschutzliga.de](mailto:tierheim-wollaberg@tierschutzliga.de)  
[www.tierheim-wollaberg.de](http://www.tierheim-wollaberg.de)  
Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meist Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.

### Katzenstation München

verantwortlich: Helga Grüning  
Feldmochinger Str. 48  
80993 München  
T: (089) 14 29 03  
[katzenstationmuenzen@tierschutzliga.de](mailto:katzenstationmuenzen@tierschutzliga.de)  
Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung haben, werden von den ländlichen Tierheimen in unsere Katzenstation München gebracht. In der Stadt werden sie meist in kurzer Zeit vermittelt.

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR Stiftungsverzeichnis des brandenburgischen Ministerium des Inneren Nr. 230.  
Spendenkonto: IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02 - BIC BFSWDE33MUE - Bank für Sozialwirtschaft. Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Die dargestellte Kampagne ist nur eine der vielen Kampagnen, die die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR durchführt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die sonstigen Kampagnen, unsere Informations- und Lobbyarbeit sowie das Fundraising. Zudem bilden wir Rücklagen, um eine kontinuierliche Tierschutzarbeit zu sichern.

## Ja, ich möchte das **Zustiften** und Teil der **Stiftung** werden!

Buchen Sie einmalig den folgenden Betrag von meinem Konto ab

1.000 Euro  2.000 Euro  3.000 Euro  5.000 Euro  Euro

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Gültig ab	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
IBAN	DE		

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

## Ja, ich möchte für folgendes Tier eine symbolische **Patenschaft** übernehmen:

Bitte ausfüllen:

Tierheim / Name des Tieres

Buchen Sie folgenden Betrag von meinem Konto ab:

20 Euro  60 Euro  120 Euro  240 Euro  Euro  
Zahlungsweise  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Gültig ab	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
IBAN	DE		

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

## Ja, ich bestelle **Gutes tun** und unterstütze den **Tierschutz!**

Buchen Sie den jeweiligen Rechnungsbetrag meiner Bestellung einmalig von meinem Konto ab

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Gültig ab	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
IBAN	DE		

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA GmbH (Gläubiger-ID: DE2ZZZ0000208026) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA GmbH - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

## Ja, ich möchte eine **Futterpatenschaft** für eine **Katze** aus **Netzsckau** übernehmen!

Buchen Sie folgenden Betrag von meinem Konto ab:

20 Euro  60 Euro  120 Euro  240 Euro  Euro  
Zahlungsweise  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Gültig ab	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
IBAN	DE		

Hiermit ermächtige ich die TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an:

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG TIER UND NATUR - Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree



**TIER  
SCHUTZ  
LIGA**

Bitte aus-  
reichend  
frankieren

An die \_\_\_\_\_

TIERSCHUTZLIGA GmbH \_\_\_\_\_

Ausbau Kirschberg 15 \_\_\_\_\_

03058 Neuhausen / Spree \_\_\_\_\_

TR03/21



**TIER  
SCHUTZ  
LIGA**

Bitte aus-  
reichend  
frankieren

An die \_\_\_\_\_

Verwaltung der TIERSCHUTZLIGA \_\_\_\_\_

Ausbau Kirschberg 15 \_\_\_\_\_

03058 Neuhausen / Spree \_\_\_\_\_

TR03/21



**TIER  
SCHUTZ  
LIGA**

Bitte aus-  
reichend  
frankieren

An die \_\_\_\_\_

Verwaltung der TIERSCHUTZLIGA \_\_\_\_\_

Ausbau Kirschberg 15 \_\_\_\_\_

03058 Neuhausen / Spree \_\_\_\_\_

TR03/21

### Zusätzlich zu der Patenschaft bestelle ich noch:

- Tasse mit dem Bild meines Patentieres,  
für 14,95 € inkl. Versandkosten
- T-Shirt mit dem Bild meines Patentieres,  
für 15,95 € inkl. Versandkosten (Größe \_\_\_)
- Tedy mit dem Bild meines Patentieres,  
für 19,90 € inkl. Versandkosten
- Kissen mit dem Bild meines Patentieres,  
für 17,90 € inkl. Versandkosten
- Handtuch mit dem Bild meines Paten-  
tieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

Bitte haben Sie Verständnis: Bestellungen

der Patenschaftsgegenstände sind nur  
gegen Vorkasse und in Verbindung mit  
einer bestehenden Patenschaft möglich.

Bitte überweisen Sie den oben angege-  
benen Betrag mit dem Stichwort: „Tasse /  
Teddy / Kissen, etc.“ an:

TIERSCHUTZLIGA GmbH

IBAN DE46 7002 0500 0009 8511 00

BFSWDE33MUE Bank für Sozialwirtschaft



Abb. ähnlich

Bitte aus-  
reichend  
frankieren

An die \_\_\_\_\_

Verwaltung der TIERSCHUTZLIGA \_\_\_\_\_

Ausbau Kirschberg 15 \_\_\_\_\_

03058 Neuhausen / Spree \_\_\_\_\_

TR03/21